

Marktgemeinde Grafenegg



Foto: MG Grafenegg

Diendorf • Engabrunn • Etsdorf • Grunddorf • Haitzendorf • Kamp • Sittendorf • Walkersdorf

FÜR DEN PLANETEN. FÜR DIE MENSCHEN.

Fiat 500:
Österreichs
beliebteste
Modellfamilie*



DIE ELEKTRIFIZIERTEN FIAT MODELLE BEREITS AB € 11.290,- BEI FINANZIERUNG°

Für den Planeten – die 100% elektrifizierte Fiat Modellpalette: Rein elektrisch bei 500 Elektro und E-Ulysse oder mit emissionsarmen Hybrid-Antrieben bei Panda, 500, 500X und Tipo. Für die Menschen – weil FIAT die (RED) Organisation bei ihrem Kampf gegen weltweite Pandemien unterstützt. Übrigens – den neuen Fiat 500 Elektro gibt es auch im günstigen GREEN LEASING mit € 500,- Ladeguthaben°°.



Verbrauch 13,0 kWh/100 km bzw. 4,7 – 6,3 l/100 km, CO₂-Emission 0 – 143 g/km.
Symbolbilder: °Angebotspreis Fiat Panda Hybrid 70 enthält Hybridbonus, Händlerbeteiligung und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über FCA BANK bis 31.05.2022. °° Detaillierte FCA BANK Green Leasing Angebote finden Sie auf www.fiat.at. Ladeguthaben € 500,- inkl. USt. bei einem neuen Tanke Wien Energie Vertrag (Start/Plus/Expert) in Verbindung mit Green Leasing. Gutschrift bezieht sich auf eventuelle monatliche Grundgebühr sowie Gebühren für Ladungen im Wien Energie Netz oder bei österreichweiten BEO Roaming Partnern. Weitergabe oder Barablässe ausgeschlossen. Freibleibende Angebote. Voraussetzung: bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsaktionen. Stand 04/2022.
*Quelle Statistik Austria, Modellranking Jänner bis Dezember 2021 vor Škoda Octavia und Volkswagen Golf.
Fiat, Jeep und RAM haben sich verpflichtet, zwischen 2021 und 2023 mind. 4 Millionen Dollar an den Global Fund zu spenden, um mit (RED) Pandemien wie COVID und AIDS zu bekämpfen. Jedes (FIAT) RED-Fahrzeug ist Teil dieser Verpflichtung.



LANGENLOIS
FRAGNER
fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at
Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99

IHRE URLAUBSSPEZIALISTEN IN LANGENLOIS

**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



Ob ein Badeaufenthalt, ein Städtetrip, eine Kreuzfahrt, eine erlebnisreiche Gruppenreise oder eine private Safari – wir entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt. Unser Ziel ist es, unvergessliche Momente zu kreieren, die Sie Ihr weiteres Leben begleiten. Darum stehen Professionalität, Verlässlichkeit, Flexibilität und Kundennähe für uns an erster Stelle. Ganz nach dem Motto „Sie wünschen – wir kreieren“ verwirklichen wir gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Traumurlaube und begleiten Sie von der Planung bis zur Rückkehr. Bei uns heißt es also: Lehnen Sie sich entspannt zurück und legen Sie Ihre wohlverdiente Auszeit in unsere erfahrenen Hände.

Sandra Schäffel, Sophie Gruberbauer,
Wilma Hammerle & Josef Doppler
Ihr Team des Raiffeisen Reisebüros Langenlois



8-tägige
Rundreise
inkl. Flug ab
1.299 EUR
p.P.

MADEIRA – GRÜNER EDELSTEIN IM ATLANTIK

ENTDECKEN IN BESTER GESELLSCHAFT

Eine Küste, die steil ins Meer abfällt, eine sattgrüne Bergwelt, die zu Wanderungen einlädt, natürliche Pools aus Lavagestein in denen sich herrlich entspannen lässt, charmante Städte und Dörfer, die es zu erkunden gilt, und eine artenreiche Fauna, die wohl jeden Naturfreund einfach nur sprachlos macht. Vorhang auf für die Blumeninsel Madeira, die Sie mit all ihren Facetten begeistern wird!

Termine 2022: 22.09. – 29.09. | 29.09. – 06.10. | 20.10. – 27.10.

Information & Buchung: Raiffeisen Reisen – Reisebüro Langenlois | Bahnstraße 90 | 3550 Langenlois | +43 2734 70 00 | langenlois@raiffeisen-reisen.at | www.raiffeisen-reisen.at



GESCHÄTZTE GRAFENEGGERINNEN, LIEBE FREUNDE!

Kaum zu glauben, ein halbes Jahr als neuer Bürgermeister ist bereits ins Land gezogen. Viele Anliegen und Wünsche werden an mich herangetragen. Das soll auch so sein und hat eine fordernde Dynamik. Ich habe mir vorgenommen, gerade in der ersten Zeit für meine Bürger, Vereine und Institutionen da zu sein. Viele Veranstaltungen und Sitzungen in der Gemeinde und im Bezirk, denen ich mit Freude nachgekommen bin, füllten meinen Terminkalender.

Ich bedanke mich für die vielen konstruktiven Anregungen, die aber gleichzeitig zu einem nicht leicht zu tragenden Rucksack geworden sind. Es wird schon einige Zeit brauchen, die Herausforderungen zu meistern und der tatkräftigen Mithilfe des gesamten Gemeinderates bedürfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Apropos Mithilfe: Als ich das letzte Vorwort verfasste, war noch kein Krieg in Europa und unser Selbstverständnis für unsere gemeinsamen Werte wird wieder einmal auf eine harte Probe gestellt. Eine Prüfung, die wir als Marktgemeinde schnell und unkonventionell über alle Parteigrenzen hinweg für meine Begriffe als „Leuchtturmprojekt“ gemeinsam gemeistert haben. Mit der Adaptierung eines Hauses der Marktgemeinde konnten wir einer ukrainischen Familie ein Heim, etwas Geborgenheit und Sicherheit geben. Ich bedanke mich bei allen Helfern und Spendern und hoffe, dass sich diese gute parteiübergreifende Zusammenarbeit auch auf andere Vorhaben überträgt.

Als kleine Draufgabe konnte ich dann die ehemalige Garage mit Nebengebäude für das „Reparatur Café“ zur Verfügung stellen.

Ein Wunsch ging in Erfüllung: wir können unsere Feste und Veranstaltungen wieder gemeinsam genießen. Ich bedanke mich für die zahlreiche Teilnahme an den bisherigen Veranstaltungen.

Auf meinen Vorstoß hin konnten wir trotz der derzeit schwierigen Beschaffungsbedingungen den Auftrag für drei weitere Photovoltaik-Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 120 kWp vergeben und damit einen weiteren Beitrag für unsere Energie-

unabhängigkeit leisten. Wir werden auch hier wieder ein Bürgerbeteiligungsmodell anbieten und ich bitte schon jetzt um Ihre wertvolle Unterstützung.

Die Planung für unsere neue LED-Ortsbeleuchtung konnten wir ebenfalls beauftragen.

Im Gemeindegebiet finden derzeit viele Bauarbeiten statt. Trotz umsichtiger Planung und Vorbereitung kann es dabei immer wieder zu Beeinträchtigungen kommen, ich bitte um Ihr Verständnis. Der Bahnübergang in Walkersdorf wird am 27.6. geschlossen, dafür wird die langersehnte Linksabbiegespur von der B 34 ins Gewerbegebiet Walkersdorf Ende Juli fertig sein und für mehr Sicherheit sorgen. Die Sanierung des Regenwasserkanals inkl. der Nebenarbeiten in der Kremserstraße werden noch etwas dauern. Die Aufschließungsarbeiten des neuen Siedlungsgebietes in Haitzendorf werden im August abgeschlossen sein. Einen zusätzlichen positiven Nebenaspekt haben alle diese Maßnahmen, weil bereits Leerverrohrungen für einen angedachten Glasfaserausbau mitverlegt werden.

Wichtig ist mir auch, die Position der Marktgemeinde zur geplanten Kiesgrube in Kamp klar öffentlich darzulegen. Einen ausführlichen Bericht dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ein besonderes Anliegen ist mir, Sie zu den Feierlichkeiten anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ am 25. und 26. Juni in Krems einzuladen. Zahlreiche Gemeinden unseres Bezirkes feiern mit. Eine gute Gelegenheit einen Blick auf die letzten 100 Jahre zu werfen, an eine entbehrungsreiche und unsichere Zeit. Unsere Vorfahren gingen nur vier Jahre nach dem Ersten Weltkrieg in eine ungewisse Zukunft. Sie legten mit dem Wiederaufbau den Grundstein für unser heutiges Niederösterreich.

Ich bedanke mich für die bisher gute Zusammenarbeit bei allen Parteien im Gemeinderat (weiter so!), bei meinen Mitarbeitern in der Gemeindestube und am Bauhof. Vor allem aber bei Ihnen, bei Euch, liebe MitbürgerInnen, für viele wertvolle Gespräche und Anregungen.

Ihr / Euer Bürgermeister Ing. **Manfred Denk**, MBA

Sitzungstätigkeit im Gemeinderat

Der Gemeindevorstand hat in seinen Sitzungen am 17.03.2022 und am 21.04.2022 beschlossen:

- **Anschaffungen für die Volksschule Grafenegg-Etsdorf, den KIGA Etsdorf und für das „Gemeindearchiv“**

Für die Volksschule wurden Gesamtbruttoausgaben in der Höhe von € 9.500,00 zum Ankauf von 13 Stück „Apple iPads“, eines Multifunktionsdruckers, eines Medienregals sowie zur Ausstattung der Bücherei genehmigt. Für den KIGA Etsdorf wurde der Ankauf eines Hängebücherregals zum Nettowert von € 1.000,00 und für das „Gemeindearchiv“ die Anschaffung eines A3 Multifunktionsgerätes (Drucker inkl. Scanner) zum Preis von € 600,00 beschlossen.

- **Vergabe der Leistungen zur Bestandserhebung „Öffentliche Beleuchtung“**

Diese Leistungen wurden an den Bestbieter, die Fa. L.U.X, zum Gesamtpreis von € 9.180,00 (inkl. Mwst.) vergeben.

- **Vergabe der Arbeiten:**

- zur Güterwegesanierung in den Katastralgemeinden Kamp und Engabrunn
- zur Durchführung der Grünraumpflege im Gemeindegebiet

Die Gesamtbruttokosten für diese beiden Maßnahmen betragen insgesamt € 36.000,00.

- **Personennennung für die Freiwilligenehrung 2022 bei der „BIOEM“**

Die Ehrung der „Besten Freiwilligen“ unserer Waldviertler Gemeinden ist eine unverzichtbare Erfolgsgeschichte für das Freiwilligenwesen im Waldviertel geworden. Die Aktion wird durch die NÖ.Regional.GmbH, die NÖ Dorf- & Stadterneuerung und das Land Niederösterreich unterstützt und diese Ehrung zum/zur „Besten Freiwilligen“ wird heuer wieder im Rahmen der „BIOEM“ in Großschönau durchgeführt. Für diese Ehrung wurde vom Gemeindevorstand diesmal eine „Bürgerin aus der KG Etsdorf“ nominiert. (Bericht und Foto dazu folgt in der September Ausgabe unserer Gemeindezeitung)

- **Diverse Personalangelegenheiten betreffend Verlängerung befristeter Dienstverhältnisse**

Vom Gemeindevorstand wurden für Bedienstete des

Bauhofes, der Kindergärten und für die schulische Nachmittagsbetreuung die Verlängerung befristeter Dienstverhältnisse im Ausmaß von 6 bis 9 Monate beschlossen.

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 31.03.2022 und am 28.04.2022 beschlossen:

- **Diverse Förderansuchen von Vereinen und Institutionen**

Die Ansuchen folgender Vereine, mit einer Gesamtförder summe von € 64.680,00, wurden einstimmig genehmigt: SV Klement Haitzendorf, DEV Sittendorf, KSK Haitzendorf, Verschönerungsverein Kamp und das Feuerwehrbudget 2022 für den Unterabschnitt Grafenegg (7 Feuerwehren inkl. Jugendfeuerwehr Etsdorf).

- **Sanierung VS Grafenegg-Haitzendorf / Vergabe von Professionistenarbeiten**

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote durch Herrn BM Ing. Lakner wurden die Fliesenleger- und Schlosserarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von € 81.645,00 (inkl. Mwst.) jeweils an den Billigst- bzw. Bestbieter vergeben.

- **Ergänzungswahl in Gemeinderatsausschüsse und Entsendung in den Schulausschuss der NÖMS Grafenegg**

Nach dem Verzicht von Frau Ursula Resch auf ihr Mandat als Gemeinderätin der Marktgemeinde Grafenegg per 31.12.2021 wurde in der Sitzung am 12.01.2022 Frau Mag. (FH) Stefanie Haidvogel als neue Gemeinderätin angelobt und sogleich auch in den Gemeindevorstand gewählt. Bei der erforderlichen Ergänzungswahl zur Nachbesetzung von Frau Resch wurde nun Frau GGR Mag. (FH) Stefanie Haidvogel zum Mitglied in den Ausschuss für Bildung, Kindergärten, Jugend, Sport, Kultur und Fremdenverkehr und zum Mitglied in den Ausschuss für Gesundheit (GesundeGemeinde), Familie, Soziales von allen anwesenden Gemeinderäten gewählt.

Als Ersatz bzw. Nachfolger für Frau Resch wurde die Entsendung von Herrn VBgm. Franz Klein, als Vertreter der Marktgemeinde Grafenegg, in den Schulausschuss der NÖMS Grafenegg einstimmig beschlossen.

- **Stellungnahme zum Umweltverträglichkeitsgutachten betreffend das Vorhaben „Tagbau Grafenegg“ der Fa. Rohrdorfer Sand und Kies GmbH – siehe dazu Bericht „Bürgeranwalt“ auf Seite 6.**

- **Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN Wasser GmbH betreffend das Projekt „WVA Waldviertel BA 44“**

Die EVN Wasser GmbH baut derzeit eine neue Wasserleitungsversorgung beginnend von Zwettl bis in das Brunnenfeld nach Grunddorf. Laut Auskunft des zuständigen Projektleiters (EVN Wasser GmbH) besitzen die Brunnenfelder Grunddorf und Donaudorf einen Entnahmekonsens von 240 l/s wobei 60 l/s gemäß Wasserlieferungsvereinbarung für den Wasserverband Wagram reserviert sind. Durch das gegenständliche Projekt wird der bestehende Konsens nicht geändert!

- **den Bericht über die angemeldete Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 27.04.2022**

Im Rahmen dieser Prüfung wurde im besonderen Maße der Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2021 einer Kontrolle unterzogen. Der Prüfungsausschuss stellte die zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche Gebarung der Marktgemeinde fest und gab daher dem vorgelegten Rechnungsabschluss 2021 seine Zustimmung. Der Gemeinderat hat dies einstimmig zur Kenntnis genommen.

- **den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021**

Per 31.12.2021 beträgt der Gesamt-Kassenbestand der MG Grafenegg € 2.587.146,13. Darin enthalten ist der Gesamtrücklagenstand diverser Spargbücher und dieser beträgt zum Jahresende € 132.219,23.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde beträgt per 31.12.2021: € 5.874.588,61. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von insgesamt € 1.831,23 bei 3208 HWS lt. 31.12.2021. Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes 2021 beträgt € 820.999,47. Das Haushaltspotenzial (der frühere Sollüberschuss) weist einen Stand von € 818.569,28 und das kumulierte Haushaltspotential weist einen Endbestand von € 1.191.279,48 auf.

- **Vergabe der Arbeiten zur Herstellung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Bauhofgebäudes ETSDORF**

**des NÖ Landeskindergartens ENGABRUNN
des GEDESAG-Wohngebäudes ENGABRUNN**

Die Gesamtkosten für diese drei PV-Aufdachanlagen betragen inkl. Mwst. € 183.805,60 und darin sind auch die Kosten für die Planung, Montage sowie Inbetriebnahme und der Aufstellung eines „Speichers“ im Bauhofgebäude Etsdorf enthalten. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Fa. Schmidberger aus Tulln beauftragt.

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT DIE ZEITVERWENDUNGSERHEBUNG (ZVE) AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels

eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/zve

Marktgemeinde Grafenegg geschlossen gegen Kiesprojekt



Text: MG Grafenegg, Foto: ORF

Bgm. Ing. Denk, MBA,
und Mag. Stadler in
der ORF-Sendung
„Bürgeranwalt“
am 28. Mai

Im März 2019 hat eine große Betreiberfirma den Antrag auf Genehmigung einer Nassbaggerung auf rund 40 ha fruchtbarem Ackerland in der Nähe des Ortsteiles Kurhof und des Schlosses Grafenegg eingebracht. Die Behörde für dieses Verfahren nach dem Umweltverträglichkeitsgesetz (UVP-G) ist die NÖ Landesregierung. Gegenüber der Landesregierung hat die Marktgemeinde seit Mai 2019 in insgesamt vier Stellungnahmen, welche jeweils einstimmig im Gemeinderat und im Gemeindevorstand beschlossen wurden, klar Stellung bezogen und das Projekt aus einer ganzen Reihe von Gründen im Interesse der Gemeindebürger abgelehnt. An dieser Haltung hat sich nichts geändert und die Marktgemeinde ist entschlossen, alle Rechtsmittel zur Verhinderung des Projektes auszuschöpfen. Zusätzlich hat sich eine Bürgerinitiative gegen das Kiesabbauprojekt gegründet.

Vom 25.-29. April 2022 hat die Behörde im Veranstaltungszentrum Tulbing die Verhandlung nach dem UVP-G durchgeführt, wobei die Marktgemeinde durch Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA, und durch ihren Rechtsberater Mag. Ewald Stadler vertreten war. Die Bürgerinitiative war durch GGR Dr. Monika Henninger-Erber und UGR Sonja Traht vertreten. Bei dieser Verhandlung wurden alle Gutachten erörtert und alle fachlichen und rechtlichen Argumente

vorgebracht, welche gegen die Zulässigkeit des Projektes sprechen. Diese sind vor allem die Belastung der Ortsbevölkerung durch Staub und Lärm, der Schutz der wertvollen agrarischen Böden, der Schutz des Grundwassers, die Nichteinhaltung von Mindestabständen des Abbauggebietes zu betroffenen Wohnobjekten und der Naturschutz und der Schutz von Kulturgütern. Zusätzlich hat die Marktgemeinde eine starke rechtliche „Trumpfkarte“ in der Hand, weil der Abtransport des gewonnenen Schotters mit einem Förderband über zwei Gemeinestraßen erfolgen soll, aber die entsprechende Vereinbarung nach dem NÖ Straßengesetz nicht vorliegt. Die Marktgemeinde hat mehrfach bekundet, dass sie gar nicht gewillt ist, mit der Betreiberfirma eine derartige Vereinbarung abzuschließen.

In der ORF TV-Sendung „Bürgeranwalt“ vom Samstag, dem 28. Mai war das strittige Projekt ein Hauptthema, wobei für die Marktgemeinde Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA, und der frühere Volksanwalt Mag. Ewald Stadler und für die Bürgerinitiative GGR Dr. Monika Henninger-Erber im Studio mitdiskutiert haben. Für jeden Zuseher ist aus der Fernsehsendung klar geworden, dass die Marktgemeinde und die Bürgerinitiative an der Seite der betroffenen Bürger entschlossenen Widerstand gegen das Projekt leisten werden. Die Angelegenheit wird sich also noch Jahre hinziehen.

BEZIRKSFEST AM 25. UND 26. JUNI 2022 IN KREMS

Niederösterreich feiert seinen 100. Geburtstag

Heuer jährt sich der Tag, an dem Niederösterreich ein eigenständiges Bundesland wurde, zum hundertsten Mal. Zahlreiche Ausstellungen und Aktivitäten zu diesem Themenschwerpunkt fanden schon in den letzten Wochen statt. Den Höhepunkt stellen aber die Bezirksfeste in allen Bezirken Niederösterreichs dar.



Im Jahr 996 wurde das niederösterreichische Gebiet erstmals unter dem Namen „Ostarrichi“ urkundlich erwähnt. Knapp 1000 Jahre später, am 1. Jänner 1922, trat in der jungen Republik das Trennungsgesetz in Kraft. Niederösterreich löste sich von der bisherigen Landeshauptstadt Wien und wurde ein eigenständiges Bundesland. Heute, wiederum 100 Jahre später, wird dieses Bestandsjubiläum gebührend gefeiert. Die Zusammenarbeit der Bezirke, Gemeinden, örtlichen Kulturträger und Vereine ermöglicht ein einzigartiges Begegnungsfest in den Regionen. So ist jedes Bezirksfest ein wenig anders und immer einzigartig.

Auch die Marktgemeinde Grafenegg präsentiert sich an diesem Wochenende. So werden die Besucher mit edlen Tropfen aus den Kellern der Weinbauvereine Etsdorf-Wal-

kersdorf und Engabrunn verwöhnt. Mundartgedichte von Juliana Denk werden von Ihrem Urenkel Markus Denk vorgetragen und die Musikvereine Etsdorf-Haitzendorf und Engabrunn marschieren am Sonntag beim „Sternmarsch der Blasmusik“ mit.

Der Sonntag, 26. Juni steht ganz im Zeichen der vielen Chöre, Vokalensembles, Blasmusikkapellen und Künstler, die allesamt die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit unseres Bundeslandes bei den zahlreichen Darbietungen hervorheben werden. Sie alle laden herzlich ein mit ihnen zu singen, zu tanzen oder einfach mitzufeiern.

Das Programm im Detail finden Sie unter: www.100jahreneo.at



Werner Resch

Freie KFZ-Werkstätte und § 57a-Prüfstelle bis 3,5 t
 für PKW, Zweirad, Quad, Anhänger
 vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (Moped-Auto)
 Steinschlagreparatur, Reifen, Klima

Wir suchen KFZ- und Motorrad-Mechaniker

Obere Marktstraße 26
 A-3492 Etsdorf am Kamp

Tel. + Fax: 02735 / 33 67
 Mobil: 0664 / 14 13 969
 E-Mail: werkstatt@kfz-resch.at

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 7:30 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr 7:30 - 12:00 Uhr

www.hydro-ing.at

**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH



**MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN**

GV Kreams – vom Umweltverband zum Dienstleistungsverband

Feierliche Büroeröffnung zum 30-jährigen Jubiläum des GV Kreams

Der Gemeindeverband Kreams feiert sein 30-jähriges Bestehen und setzt neue Maßstäbe. Bereits 1992 haben 19 Gemeinden aus dem Bezirk Kreams den Aufbau der Abfalltrennung in den Haushalten und die dazugehörige Gebührenabrechnung an den Gemeindeumweltverband Kreams übertragen (GUV). 2002 wurden die beiden Gemeindeverbände im Bezirk Kreams für Abgabeneinhebung und Umweltschutz zu einem Gemeindeverband zusammengeführt – dem GV Kreams.

Seit diesem Zeitpunkt ist der Standort mit Langenlois zentral in der größten Stadt des Bezirks angesiedelt. Auch die Anzahl der Mitgliedsgemeinden ist stetig gewachsen – seit 2006 sind alle 30 Gemeinden des Bezirkes Kreams im Verband vertreten. „Die wachsenden Aufgaben ließen das Mitarbeiterteam in den 30 Jahren von 8 auf nunmehr 36 MitarbeiterInnen wachsen. Daher nutzten wir die von der Stadtgemeinde Langenlois angebotene Möglichkeit, uns nach Norden hin auszudehnen und mit einem Zubau die Bürofläche zu erweitern. Parallel dazu führten wir auch die Renovierung des in die Jahre gekommenen Altbaus durch. Damit sind wir in der Lage, den Herausforderungen der Zukunft mit einer effizienten und schlanken Verwaltung zu begegnen!“ so Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Kreams.



v.l.n.r.: Obmann des GV Kreams Anton Pfeifer, Mag. Barbara Salzer von der Bezirkshauptmannschaft Kreams, Bundesrätin Mag. Dr. Doris Berger-Grabner, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bürgermeister der Stadtgemeinde Langenlois Mag. Harald Leopold bei der feierlichen Eröffnung des neuen Bürogebäudes.

Text: GV Kreams, Foto: Michaela Kienast

Nachhaltiger Büroaubau

Beim Zu- und Umbau setzten der Generalplaner Ing. Thomas Kerzan vom Atelier Langenlois gemeinsam mit dem Auftraggeber neue Maßstäbe. Die vorwiegende Verwendung von ökologischen Materialien spiegelt sich sichtbar in der Lärchenfassade wieder.

Kommunaler Dienstleister mit wachsenden Aufgaben

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung werden zunehmend vielfältiger und komplexer. Daraus leitet Verbandsobmann Anton Pfeifer auch die Erforderlichkeit der Büroerweiterung ab: „Der Gemeindeverband hat mit seiner Fusionierung aus Abgaben- und Umweltverband bereits einige Aufgaben von Beginn an für die Mitgliedsgemeinden erledigt. Die stetig wachsenden Aufgaben, aber auch die Anzahl

an Mitgliedsgemeinden und die von ihnen übertragenen Agenden, machen es erforderlich, die notwendige Infrastruktur zu schaffen, um die Aufgaben weiterhin bestmöglich erledigen zu können. Die Büroerweiterung war die richtige Investition in die Zukunft der kommunalen Verwaltung!“

Feierliche Eröffnung und Segnung

Den Segen für das neue Bürogebäude erteilte der Langenloiser Stadtpfarrer Mag. Jacek Zelek. Die feierliche Eröffnung führte LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf durch. „Niederösterreich geht den Weg gemeinsam mit seinen Gemeinden: so zentral wie möglich und so dezentral als notwendig! Wir sind fest davon überzeugt, dass Gemeinden in vielen Bereichen zusammenarbeiten müssen. Gemeinsames Arbeiten schafft Synergien und spart Kosten“, so Pernkopf.

WEITERE PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN IN GRAFENEGG MÖGLICHKEIT ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

Nach erfolgreicher Umsetzung einer ersten 30 kWp Photovoltaik (PV) Anlage auf dem Dach der Mittelschule Grafenegg in Etsdorf im Herbst letzten Jahres werden vier weitere PV-Anlagen in unserer Marktgemeinde errichtet.

Umfassende Vorarbeiten und Potenzialanalysen zur Eignung der Dächer wurden unter Leitung der Energiebeauftragten und Beratung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ durchgeführt.

Drei dieser PV-Anlagen werden noch heuer im Herbst installiert, nämlich auf dem Bauhof in Etsdorf, dem Engabrunner Gemeindegarten und den GEDESAG-Wohngebäuden am Kirchenplatz in Engabrunn. Sehr erfreulich ist, dass die Pachtbedingungen für die GEDESAG-Dächer bereits vereinbart sind und der Vertrag in Erstellung ist. Die Installation der vierten Anlage auf dem Dach der Volksschule Haitzendorf wird im Zuge der Sanierung der Volksschule in 2023 umgesetzt. Die Kapazität beträgt in Summe 100 kWp und entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von ca. 25 Einfamilienhäusern.

Die Ausschreibung zur Angebotslegung erging an sieben regionale Elektronunternehmen. Basierend darauf erging die Beauftragung für die Anlage auf der Volksschule Haitzendorf an die Firma Eichinger in Langenlois. Den Zuschlag für die anderen 3 Gebäude erhält das Elektronunternehmen Schmidberger in Tulln. Die entsprechenden zwei Beschlüsse für die Errichtung dieser weiteren PV-Anlagen erfolgte im März bzw. im April 2022 durch den Gemeinderat. Für alle PV-Anlagen werden die jeweiligen finanziellen Förderungen von Bund und Land genutzt.

Weiters ist für den Bauhof auch ein Stromspeicher mit Notfallfunktion miteingeplant. Tagsüber erzeugter Überschussstrom kann somit auch in der Nacht bzw. bei kurzzeitigen Stromversorgungsausfällen (Blackout) zur Überbrückung für kritische Gebäude und Infrastruktur verfügbar gemacht werden. In unmittelbarer Nähe zum Bauhof in der Unteren Marktstraße wird mittelfristig auch eine öffentliche E-Ladestation für E-Autos errichtet, die durch den örtlich produzierten Sonnenstrom gespeist werden wird. Angebote dafür werden ebenfalls derzeit eingeholt.



Vier weitere PV-Anlagen für unsere Gemeinde beschlossen

Bürgerbeteiligung

Die Finanzierung der PV-Anlagen wird, so wie auch in 2021, durch ein Bürgerbeteiligungsprojekt erfolgen. Das Besondere daran ist die Möglichkeit, dass auch BürgerInnen unserer Marktgemeinde Grafenegg, die keine eigene PV-Anlage errichten können, ebenfalls aktiv zur örtlichen Stromversorgung beitragen können. Eine Infoveranstaltung zum Projektvorhaben und zur Bürgerbeteiligung wird im September 2022 im Rathaus in Etsdorf stattfinden. Der Online-Kauf von circa 330 „Sonnenbausteinen“ wird im Oktober 2022 über die Website <https://www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/grafenegg> beginnen. Eine Postwurf-Sendung mit allen Kaufkonditionen wird rechtzeitig vor dem Start des Online-Verkaufs an alle Grafenegger Haushalte ergehen.

Erneuerbare Energiegemeinschaften

Der Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen ist ein wichtiges Ziel für unsere Marktgemeinde und die Zukunft. Strom örtlich zu produzieren und örtlich durch öffentliche Gebäude und Anlagen, örtliche Betriebe und private Haushalte zu verbrauchen, unterstützt die Energieziele maßgeblich und erhöht die Versorgungssicherheit! Gemeinsame Produktion und gemeinsamer Verbrauch des Sonnenstroms ist in einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) möglich. Die gesetzlichen Grundlagen dafür sind geschaffen und jeder, der Interesse hat, kann Mitglied der EEG werden. Konzepte dafür sind für unsere Marktgemeinde bereits in Bearbeitung.

Rot-Kreuz-Bilanz 2021: Ein Jahr im Zeichen der Pandemie

Zu einer Bezirksstellenversammlung hatte das Rote Kreuz Langenlois am 19. März geladen: Im Festsaal der Gartenbauschule wurden der Rechenschaftsbericht vorgetragen, die notwendigen Wahlen für die Organisation sowie eine ganze Reihe von Auszeichnungen und Ernennungen vorgenommen. Als prominente Gäste aus Grafenegg waren Bürgermeister a.D. Anton Pfeifer und Kommerzialrat Franz Schwartz dabei.



Die Corona-Pandemie hat sich so gut wie auf alle Bereiche ausgewirkt. Hier ein paar Einzelheiten aus dem Bericht der Bezirksstellenleitung, den der stellvertretende Bezirksstellenleiter Lukas Hausdorf vorstellte.

Seit September 2021 ist Notfallsanitäter Gerhard Schurischuster Bezirksstellen-Geschäftsführer. Er ist seit 2004 hauptberuflich beim Roten Kreuz tätig und unterstützt tatkräftig die Bezirksstellenleitung.

Zwei neue hauptberufliche Mitarbeiter wurden aufgenommen. Es gab 2021 beim Roten Kreuz Langenlois etwa 250 Ehrenamtliche, 8 Hauptamtliche in Vollzeit und 2 in Teilzeit, übers Jahr insgesamt 12 Zivildienstleistende und 3 Teilnehmerinnen am Freiwilligen Sozialen Jahr.

Etwa 9.000 Patiententransporte wurden im vergangenen Jahr vom Roten

Kreuz Langenlois durchgeführt. Der Fuhrpark umfasst sieben verschiedene Rettungs- und Transportfahrzeuge.

Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst war das Rote Kreuz Langenlois auf vielen weiteren Gebieten tätig: bei der Krisenintervention etwa, bei der Team-Österreich-Tafel, beim Blutspenden, beim Zuhause-Essen (im Waldviertel und darüber hinaus), beim Sauerstoffnotdienst, bei der internen Aus- und Weiterbildung und bei der Rufhilfe.

Namhafte Gäste aus Politik und Wirtschaft nahmen an der Veranstaltung teil: der Langenloiser Bürgermeister Harald Leopold, sein Kollege Heinrich Becker aus Hadersdorf-Kammern, Altbürgermeister Anton Pfeifer für Grafenegg, der ehemalige Landtagspräsident Hans Penz, Landtagsabgeordneter Josef Edlinger, Martin

Müllauer, Direktor der Sparkasse Langenlois, der Langenloiser Ehrenbürgermeister Hubert Meisl und Hans Ebner, Vizepräsident des Niederösterreichischen Roten Kreuzes und langjähriger Bezirksstellenleiter in der Wein- und Gartenstadt, sowie Kommerzialrat Franz Schwartz, der während der Versammlung eine weitere Spende von 30.000 Euro für das Rote Kreuz Langenlois ankündigte.

In den Grußworten der Gäste wurde immer wieder die große Hochachtung vor der – zumeist ehrenamtlichen – Arbeit des Roten Kreuzes deutlich. Gerade in der heutigen krisenhaften Zeit müsse man mit weiteren großen Aufgaben für die Organisation rechnen, hieß es, doch man sei sicher, dass das Rote Kreuz dafür gewappnet sei und diese Herausforderungen bewältigen werde.

Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Im April wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung ein leerstehendes Haus in der Nähe der Schule in Etsdorf, welches der Marktgemeinde gehört, renoviert, um es für ukrainische Flüchtlinge bewohnbar zu machen. Nachdem die Heizung und die Sanitäranlagen repariert und wieder in Betrieb genommen wurden, ging es danach an die Spachtel- und Malerarbeiten. Besonders liebevoll wurde das neue Spielzimmer für die Kinder gestaltet, das ihnen Geborgenheit in der neuen, fremden Heimat geben soll.

Weil das Haus leer war, musste dieses komplett möbliert werden. Es wurden Möbelspenden (inkl. Küche) aus der Gemeinde organisiert, abgebaut, transportiert und wieder aufgebaut. Außerdem wurde für das ganze Haus gebrauchter Hausrat (vom Teller bis zum Rasenmäher) aus der Gemeinde zusammengetragen und zur Verfügung

gestellt. Eine neue Waschmaschine, Lampen, ein Laptop für die aktuelle ukrainische Online-Schule sowie Schultaschen für die Kinder wurden großzügiger Weise auch von Privatpersonen gespendet.

Der Reinerlös der Tut Gut-Wanderung vom 24. April der Gesunden Gemeinde wurde für den Einkauf von Artikeln des täglichen Bedarfs für die Familie verwendet.

Ende April konnte das Haus von 2 Schwestern mit ihren beiden Töchtern bezogen werden. Mittlerweile ist auch die Großmutter nachgekommen, der Großvater wartet noch auf die Ausreise.

Derzeit haben insgesamt 27 ukrainische Flüchtlinge in der Marktgemeinde bei Privatleuten Unterkunft erhalten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Helfern und Unterstützern des Projektes!



v.l.n.r.: GR Martina Braun, Bgm. Ing. Manfred Denk MBA, Kushnir Kateryna, GGR Mag. Stefanie Haidvogel; vorne: Kazemirska Kseniia, Harbachevska Tetiana, Kushnir Anna



Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte die Familie nicht nur eine typische österreichische Tradition kennenlernen, sondern auch mit der Bevölkerung und anderen ukrainischen Flüchtlingen in unserer Gemeinde bekannt gemacht werden.

PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
 Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
 +43 50 626-1401
porr.at

Die Änderungen des Klimas in allen Dimensionen

Am 30. März 2022 war Frau Univ.Prof.ⁱⁿ Helga Kromp-Kolb der Einladung zu einem Klima- & Umweltvortrag nach Grafenegg gefolgt. Die emeritierte Professorin ist von der Universität für Bodenkultur Wien (Institut für Meteorologie und Zentrum für Globalen Wandel und Nachhaltigkeit).

Das Interesse am Vortrag im Rathaus Etsdorf war groß und der Veranstaltungssaal bis zum letzten Platz gefüllt. Frau Prof. Kromp-Kolb sprach zum Thema „Wodurch wird das Klima bestimmt? – Vom globalen zum lokalen Maßstab“. Viele detaillierte Fakten zur Klimaerwärmung wurden plausibel dargestellt und wissenschaftlich fundiert bestätigt. Das Klima hat sich aufgrund des starken Einflusses von Menschen und unserer Lebensweise seit zig Jahrzehnten systematisch geändert. Der Klimawandel ist eingetreten und unumkehrbar. Die Entscheidung, vor der wir jetzt stehen, ist:

- stabilisieren wir die Erderwärmung bei 1,5 °C, um noch eine bestmögliche Anpassung zu schaffen?
- oder stabilisieren wir sie nicht, sodass 1,5 °C bereits in den frühen 2030ern überschritten werden.

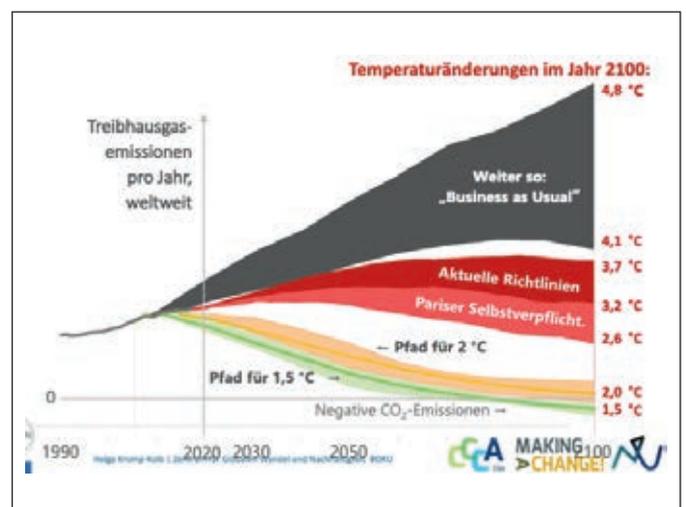
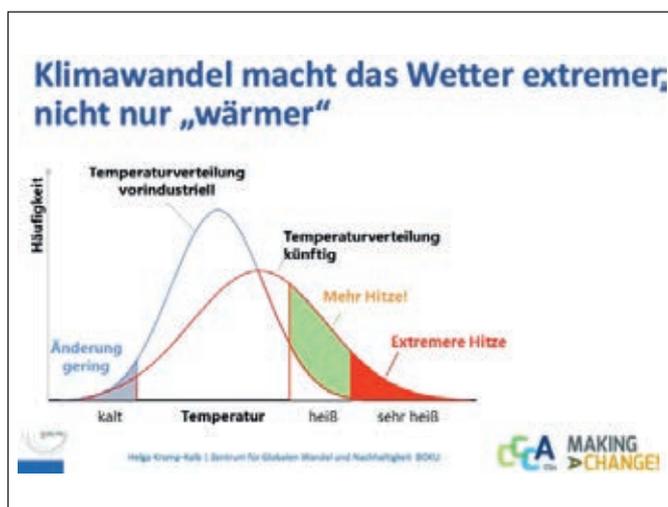
Aktuell in 2022 liegt die Erderwärmung bereits bei 1,2 °C. Für Österreich und unser kontinentales Klima bedeutet dies das Doppelte, nämlich 2,4 °C. Prof. Kromp-Kolb betonte, dass Maßnahmen deshalb jetzt – und nicht morgen – entscheidend sind und in dieser Dekade wirksam werden müssen. Sie betonte weiters, dass auch das hohe Artensterben

ähnlich dringend ist, jedoch weniger gut verstanden wird, da es ein stilles und damit unbemerktes Sterben ist.

Um 1,5° C bis 2030 zu erreichen, sind tiefgreifende Änderungen in allen Bereichen, Ebenen und Systemen nötig. Veränderungen zum Besseren sind jedoch möglich. Wir können Dinge

- besser machen & anders machen.
- anderes machen & vieles gar nicht machen.
- selbst wieder Verantwortung übernehmen.
- durch Taten Wirklichkeit verändern.
- Mut haben, aus der Reihe zu tanzen und Tabus zu brechen.

Die Professorin betonte, man muss auf nichts und niemanden warten. Es gilt, Entscheidungsträger zu fordern und Werte und Wirtschaftssysteme zu überdenken. Um die Klimaziele zu erreichen, braucht es größter Anstrengungen in der Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Es braucht auch Anstrengungen in unserer Gemeinde Grafenegg und eines jeden einzelnen in Richtung eines nachhaltigen, ressourcenschonenden Lebensstils. Denn: ändert sich nichts, ändert sich alles.



Gemeinde Grafenegg sagt „Nein“ zu Gewalt gegen Frauen!

Gewalt gegen Frauen ist kein Problem der Frauen, es betrifft uns alle als Gemeinschaft. Alle Informationen finden Sie auch auf www.land-noe.at/stopp-gewalt. Auf der Website sind wichtige Notrufnummern aufgelistet. Eine Karte gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.



- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.



HIER ERHALTEN SIE HILFE:

- Im akuten Notfall: rufen Sie die Polizei 133
- Rufen Sie das NÖ Frautelefon 0800 800 810 oder die Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (0-24 h)
- Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben www.frauenberatung-noe.at

Text: Amt der NÖ Landesregierung, GR Martina Braun

HILFESTELLUNG IN SOZIALEN, -JURISTISCHEN UND FINANZIELLEN BELANGEN.

GR Martina Braun, Dipl. Paar-, Familien- und Lebensberaterin und langjährige Mitarbeiterin einer geförderten Familienberatungsstelle, bietet ab September im Gemeindeamt Hilfe für alle Gemeindebürger kostenlos an.

Termine: 5. September, 3. Oktober, 7. November und 5. Dezember, Uhrzeit 17.00 bis 18.00 Uhr

Nähere Auskünfte unter 0699/ 126 257 86

VON GARTEN ZU GARTEN – PFLANZENTAUSCHMARKT IN HAITZENDORF

Vor dem Gemeinschafts(nutz)garten im Pfarrhof Haitzendorf fand am 23. April wieder ein Pflanzentauschmarkt in unserer Gemeinde statt.



Privatpersonen konnten Pflanzen aus ihrem Garten mit anderen tauschen oder verschenken.

Tische waren vorbereitet, und bald türmten sich darauf Steigen, Töpfe und Gläser mit Pflanzen in jeder Form. Ca. 50 Personen fanden sich innerhalb von 2 Stunden ein. Ableger, Samen, junge Pflänzchen und bunte Gartenjournale wechselten rasch die Besitzer. Auch für die, die nichts zu tauschen hatten, fand sich das eine oder andere zum Mitgeben. Zusätzlich „tauschten“ wir uns auch viel über das Gärtnern und die schönen oder nützlichen Eigenschaften unserer Pflanzen aus. Gerne auch wieder nächstes Jahr, so der Tenor der BürgerInnen.

Text: M. Arndorfer, GGR M. Henninger-Erber. Foto: UGR S. Traht

VOGELSCHUTZ-RICHTLINIE: START EINES ÖSTERREICHWEITEN MONITORINGS

Die Richtlinien zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen sowie die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (Vogelschutzrichtlinie) dienen der Sicherung der Artenvielfalt in Europa.

Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben den Erhaltungszustand der Lebensraumtypen und Arten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (sog. Monitoring). Gemäß Art.12 der Vogelschutzrichtlinie ist über Status und Trend der Brutvögel und ausgewählter Zugvogelarten zu berichten. Die dafür erforderlichen

Erhebungen, Untersuchungen und Auswertungen werden bundesweit in den Jahren 2022 bis 2024 durchgeführt.

Die Bundesländer haben die Umweltbundesamt GmbH mit diesen Arbeiten beauftragt. In bekannten und vermuteten Vorkommen der betreffenden Lebensraumtypen und Arten werden Erhebungen in allen Bundesländern durchgeführt. Es ist daher zu erwarten, dass einzelne Untersuchungsflächen auf landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen liegen werden.

Mit dem Monitoring sind für GrundeigentümerInnen und BewirtschafterInnen keinerlei Konsequenzen verbunden. Auf den Untersuchungsflächen werden lediglich

Koordinaten verortet und Informationen zu den Arten oder Lebensraumtypen aufgenommen. Informationen über die konkrete Lage der Untersuchungsflächen werden nicht veröffentlicht und sind nur einem engen Personenkreis für die wissenschaftliche Auswertung bekannt.

Die Erhebungen werden im Gelände in Form von Begehungen durchgeführt, ohne in den Lebensraum bzw. Pflanzen- oder Tierbestand einzugreifen. Lediglich bei einzelnen Tierarten kann es erforderlich sein, sie zu Nachweis- oder Bestimmungszwecken vorübergehend zu fangen. Die BearbeiterInnen verfügen dafür über die erforderlichen naturschutzbehördlichen Ausnahmegenehmigungen und können ein entsprechendes Schreiben der Landesregierung vorweisen, das sie als Beauftragte im Rahmen dieses Projektes ausweist.

Den beauftragten Personen ist jederzeit ungehindert Zutritt zu den in Betracht kommenden Grundstücken (mit Ausnahme von Wohnungen sowie sonstigen zum Hauswesen gehörige Räumlichkeiten) zu gewähren.

Für allfällige Rückfragen steht Ihnen in Niederösterreich Mag.^a Agnes Demetz, MSc, Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz, Tel. 02742/9005-15169 zur Verfügung.

Stromzählertausch – die Smart Meter kommen



Text: Netz-noe, Foto: MG Grafenegg

Friedrich Köck, Netz NÖ Service Center Krems, zeigt Bürgermeister Ing. Manfred Denk, MBA, den neuen Smart Meter.

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Friedrich Köck, Leiter des Netz NÖ Service Centers. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Seit April werden rund 1.900 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 20 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo. Diese Monteure erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbe-

kleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Friedrich Köck. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter-Einführung informiert.“

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter:
www.netz-noe.at, unter 0810 820 100 oder per E-Mail:
smartmeter@netz-noe.at

Hausnummernliste dem Gemeindearchiv übergeben

Im Besitz von Familien befinden sich oft alte, für viele unleserliche Schriftstücke, die für die Nachwelt sehr interessant sein könnten. Robert Hörmann entdeckte im Nachlass seiner Familie ein altes Schulfoto und die gut erhaltene Liste mit den im Jahr 1900 geänderten Hausnummern der Gemeinde Etsdorf. Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für die Übergabe zur Aufbewahrung im Gemeindearchiv.



Foto und Text: Hermine Ploiner

1. Klasse 1909: Lehrer Josef Brand, Kaplan Raimund Matl; in der 2. Reihe (2. Mädchen von rechts): Helene Weichselberger, spätere Volksschullehrere

Die im Internet unter „Matricula Online“ abrufbaren Kirchenbücher haben viele zur Familienforschung angeregt und hier ist es wichtig, die alten Hausnummern zu kennen. So sollen in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung die Listen von Etsdorf und die der 1904 geänderten Hausnummern von Haitzendorf, Kamp, Sittendorf und einiger Häuser in Grunddorf erscheinen. Wann sie in Engabrunn geändert wurden, konnte noch nicht nachgewiesen werden, aber anhand der Grundbücher lässt sich eine Liste erstellen. In Diendorf und Walkersdorf blieben sie unverändert. 1770, zurzeit Maria Theresia und ihres Sohnes Joseph II., wurden erstmals Hausnummern zur besseren Aushebung der Rekruten eingeführt. Damals wurden die Häuser der Reihe nach nummeriert und erhielten Konstriptionsnum-

mern. Orte mit einer größeren Anzahl an Gassen bekamen Orientierungsnummern, um das Auffinden eines Hauses in der betreffenden Gasse zu erleichtern.

Im Amtsblatt der BH Krems vom 20. August 1891 wurden die Gemeindevorsteher zur Durchführung der vorgeschriebenen Nummerierung aller Wohngebäude aufgefordert. „Die stattgehabte Volkszählung hat die Gelegenheit zu der unerfreulichen Wahrnehmung geboten, daß in mehreren, auch größeren Gemeinden dieses politischen Bezirkes die Vorschriften des Volkszählungsgesetzes vom 29. März 1869 R. G. Bl. Nr. 67 hinsichtlich der Nummerierung der zur Wohnung der Menschen bestimmten Gebäude nicht vollkommen durchgeführt sind und immer noch Fälle einzelner unnummerirter Häuser, Hütten u.s.w. vorkommen.“

KAMPTAL KOSMETIK

Hauptplatz 29
3493 Hadersdorf am Kamp

www.kamptal-kosmetik.at
mobil: 0664-198 29 82



SCHÖNHEITSBEHANDLUNGEN
DIAMANT DERMABRASION | ANTI AGING
ENTSPANNEN | HARZEN & FÄRBen
WAXEN | IPL LASER

Weitere Behandlungen: www.kamptal-kosmetik.at
Terminvereinbarungen: Tel. 0664/1982982

Engabrunn Aktiv lud zum Vortrag

Am 18. Mai lud der Dorferneuerungsverein „Engabrunn aktiv“ zum Vortrag im „Alten Milchhaus“ in Engabrunn ein. Vor vollem Haus berichtete Hermine Ploiner über das Kulturgut der Kellergassen unserer Gemeinde und Mag. Erich Broidl referierte sehr spannend über den Weinbau in alten Zeiten.

Eine gelungene Veranstaltung, darüber war man sich einig!

v.l.n.r.: Mag. Erich Broidl, Mag. Brigitte Urabl, Hermine Ploiner, Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA, ÖkR Maria Forstner



Foto und Text: Hermine Ploiner

39. Etsdorfer Kellergassenfest von 15. bis 17. Juli

Längst ist das Etsdorfer Kellergassenfest bis über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Durch die Pandemie war die Durchführung des Kellergassenfestes zwei Jahre lang nicht mög-

lich. Umso mehr freut es alle Mitwirkenden, Gäste und Besucher, dass wir heuer die Tradition fortsetzen können.

Das 39. Kellergassenfest findet vom 15. bis 17. Juli statt, eröffnet durch

einen Traktorenkorso am Freitag um 18 Uhr. Wobei bereits ab 17 Uhr über 20 Keller zum Besuch einladen. Am Samstag wird ab 16 Uhr gefeiert, und es gibt wieder viele erstklassige Kamptal-Weine zum Verkosten und ausgesuchte Schmankerl zum Genießen. Sonntags kann das Kellergassenfest bereits ab 11 Uhr besucht werden. Verschiedene warme Speisen werden dabei für den sonntäglichen Mittagstisch sorgen. Wenn ab 17 Uhr der Musikverein Etsdorf-Haitzendorf zum Ausklang aufspielt, kann es noch einmal richtig stimmungsvoll und gemütlich werden.

Eine Tradition lebt weiter, eine Tradition, die besonders in unserer hektischen Zeit zum Loslassen und Abschalten einlädt. Spaß, Gemütlichkeit, Beisammensitzen, Plaudern und Lachen, das bietet das Kellergassenfest Etsdorf.



NÖ SENIOREN GRAFENEGG: FIT FÜRS RADELN MIT DEM E-BIKE

Einen wichtigen Schritt zur Erhöhung der Fahrsicherheit mit ihren E-Bikes setzten die NÖ Senioren

Grafenegg. In einem dreistündigen Fahrtraining wurden sie unter fachkundiger Anleitung durch einen zer-

tifizierten ÖAMTC-Fahrradtrainer im Umgang mit dem E-Bike geschult. Darüber hinaus erhielten sie auch Informationen zur richtigen Ausrüstung, das sichere Verhalten im Verkehr, zu Fragen der Technik bis hin zu Tipps für die Kaufentscheidung. Dieser speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmte Kurs wurde vom ÖAMTC in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Grafenegg gratis angeboten.

Der Vorstand der NÖ Senioren Grafenegg wünscht allen Teilnehmern einen guten, sicheren, aber vor allem unfallfreien Start in die neue Fahrrad-Saison.



Fotos und Text: Anton Lang

GUTER BESUCH BEIM SENIORENCAFÉ

Über beste Stimmung und guten Besuch beim Seniorencafé am 10. April im Pfarrheim Etsdorf freuen sich die NÖ Senioren Grafenegg. Im Bild das engagierte Team um Obfrau Leopoldine Nastberger.



IHR MEISTER FÜR IHRE GÄRTEN

- Wege
- Terrassen
- Rasen
- Bachläufe
- Stufen
- Bepflanzungen
- Teiche
- Natursteinmauern...



Vebi Fetai

3492 Engabrunn, Am Stein 16
0664 / 116 43 17 | 0664 / 563 50 71

www.gartengestaltung-fetai.at

FLEISCHBANK



echt · regional · bio

Höllerschmid – die Avantgarde
in Sachen Fleisch.

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7:00 bis 17:00 Uhr
Sa. 7:00 bis 12:00 Uhr

Fleischwaren Höllerschmid GmbH

Gewerbestraße 19
3492 Walkersdorf
Telefon +43 (0)2735 5228-10
fleischbank@hoellerschmid.at
www.hoellerschmid.at

Weil nicht wurscht ist, wo man einkauft.

100. Lebensbaum beim Generationenfest in Sittendorf

Beim diesjährigen Generationenfest des DEV Sittendorf konnte der 100. Lebensbaum vergeben werden. Nach zwei Jahren Covid-Pause wurde das Fest am 21. Mai mit der Überreichung der Lebensbaum-Gutscheine für die Geburtsjahrgänge 2019 bis 2021 eröffnet.



Die „Aktion Lebensbaum“ wurde 1991 ins Leben gerufen und feierte 2021 ihr 30-jähriges Bestehen. Besonders erfreulich: In diesem Jahr konnte die Zahl von 100 Lebensbäumen erreicht und sogar übertroffen werden. Zusätzlich zum Gutschein und zur Urkunde wurden daher die Kinder mit den Nummern 99, 100 und 101 mit einem Deko-Lebensbaum geehrt. Die Überreichung erfolgte durch Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA, und DEV-Obmann Johann Kemle.

Die Lebensbäume in diesem Jahr erhielten die Kinder Amos und Timotei Coroamă, Moritz und Noah Kittenberger, Luis Brandner, Emilia Joleen Kittel, Mark Haimböck, Andreas Fleischer (99.), Paul Thomas Gartner (100.) und Fiona Haimböck (101. Lebensbaum).

Weitere Höhepunkte des Generationenfestes waren die Auftritte der Linedancer „Wild West Oldtimers“ sowie der Zumba-Gruppe „Work Your Body“ aus Grafenegg. Am Sonntag stand dann wieder die beliebte Traktor-

und Auto-Oldtimer-Rundfahrt auf dem Programm. Auch die Fahrten mit der Feuerwehrrille auf dem Sittendorfer Teich erfreuten sich großer Beliebtheit. Erstmals gab es am Samstag auch einen Fahrrad-Minisevice für Sofort-Reparaturen bzw. Einstellungen am Fahrrad, der eifrig genutzt wurde. Alles in allem ein gelungenes und gut besuchtes Fest bei heiterem Wetter und bester Stimmung. Der DEV Sittendorf dankt allen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Besuchern.



Zillenfahren macht immer wieder Spaß

Der 100. Lebensbaum (v.l.n.r.): Bgm. Ing. Manfred Denk MBA, Paul Thomas Gartner, Katharina Gartner, Thomas Baireder, Obmann Johann Kemle

Naturkundliche Wanderung war ein tolles Erlebnis

Bei bestem Wanderwetter ging am 1. Mai die schon für 2020 geplante „Naturkundliche Wanderung“ des DEV Sitendorf über die Bühne. Gut 25 Personen – darunter auch viele Kinder – fanden sich um 9.00 Uhr zum Start beim Dorferneuerungshaus ein und nahmen die rd. 9 km lange Wanderung zum und entlang des Großen Kamps in Angriff.

Schon nach kurzer Zeit stellte sich ein erster Höhepunkt ein: ein Nest mit jungen Waldohreulen. Durch das Spektiv des Wanderführers konnte jeder einen eindrucksvollen Blick auf die Jungvögel und ihre Eltern werfen.

Bei der Labestation warteten Getränke und Nussbrot zur Stärkung, ehe die Wanderung fortgesetzt wurde. Immer wieder gab es Interessantes im Wasser, zu Lande und in der Luft zu entdecken, und Obmann Johann Kemle wurde nicht müde, viele Fragen zu beantworten und Zusammenhänge zu erklären.



Die meisten Teilnehmer waren überrascht, was es bei uns – selbst in nächster Nähe – in der Natur so alles zu sehen gibt, wenn man nur den richtigen Blick dafür hat.



Fotos und Text: Anton Lang



Gartenpflege Moser ^{OG}

Grünflächen anlegen | Schnitтарbeiten | Vertikutieren | Düngen | Grabarbeiten mit Mini-Bagger | Unterbau für Terrassen und Abstellflächen | und noch vieles mehr ...

ÖZ Gartenshop: Donnerstag bis Samstag 8-17 Uhr

Jasmin Moser +43 664/4433521 | Erhard Moser +43 664/3715997
 Mail: erhard@gartenpflege-moser.at | Web: www.gartenpflege-moser.at
 A-3492 Walkersdorf am Kamp | Gewerbestraße 8



TISCHLEREI
 ROLAND PRAGER
 3485 Haitzendorf
 Kampstraße 2
 Tel.: 0676 / 534 83 24 e-mail: tischlereiprager@aon.at

Wandern für den guten Zweck!

Rund 90 Personen, darunter viele Kinder, waren der Einladung der Gesunden Gemeinde Grafenegg zum „Wander-Erwachen 2022“ gefolgt. Bei wechselhaftem Wetter starteten die Teilnehmer in der Trift zur Wanderung durch die Rieden.



Fotos und Text: Anton Lang



Die Route führte vorbei an der Hubertuskapelle zur Engabrunner Aussichtswarte, dann weiter bis in die Feuersbrunner Kellergasse und durch Engabrunn zurück zum Ausgangspunkt (ca. 9 km).

Wem das zu lang war, der konnte sich für eine von zwei kürzeren Strecken (ca. 6 km und 4 km) entscheiden. Leider hielt das Wetter nicht aus, und zum Schluss bekamen die Wanderer noch eine kalte Dusche von oben, aber das konnte der guten Laune

nichts anhaben – schließlich wanderte man ja für einen guten Zweck. Der Reinerlös aus der Bewirtung durch die Gesunde Gemeinde kommt der Renovierung eines „Familienhauses“ für Gäste aus der Ukraine zugute.

Es ist schon ein gutes Gefühl, helfen zu können und dabei auch noch etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Herzlichen Dank an die Organisatoren und dem Team um Arbeitskreisleiterin Leopoldine Nastberger.

Haag
Gasthof

Restaurant | Gasthof | Kegelbahn

3485 Haitzendorf | Obere Hauptstraße 17
02735/2252-0 | Fax 33 | info@gasthof-haag.at

www.gasthof-haag.at

Urlaub vom 25. Juli bis 11. August 2022
ab Freitag, 12. August 2022 wieder geöffnet

 **Kraftfluss**
Bauengineering KG

• Statik - Baudynamik • Stahlbeton • Mauerwerk • Stahlbau • Holzbau • Kunststofftechnik

Baumeister Dipl.-HTL-Ing. Dieter Gausterer
Gewerbering 19/2/2, 3484 Grafenwörth, +43 (0) 650 520 27 46
Tel: +43 (0) 2735 20225 30, office@kraftfluss.at



www.kraftfluss.at

Aktion „Sauberes Sittendorf“

Jedes Jahr im Frühjahr wird in Niederösterreich die Aktion „Wir halten NÖ sauber“ – auch unter dem Namen „Stopp Littering“ bekannt – durchgeführt. In diesem Jahr gab es infolge der Corona-Pandemie wieder keine gemeindeweite Aktion. Daher hat der DEV Sittendorf die Initiative ergriffen und für die KG Sittendorf – unterstützt von den NÖ Umweltverbänden – die Abwicklung dieser wichtigen Tätigkeit übernommen.



Fotos und Text: Anton Lang

Zehn Freiwillige folgten dem Aufruf des DEV und am 19. März wurden ab neun Uhr alle Straßen- und Wegränder in der KG Sittendorf begangen und von weggeworfenem Müll befreit. In ca. zweieinhalb Stunden gemeinsamer Arbeit konnten vier Säcke voll mit Alu-

dosen, Flaschen, Verpackungsmüll etc. gesammelt und vor dem Dorferneuerungshaus zur Abholung durch die MG Grafenegg bereitgestellt werden. Insgesamt wurde dabei eine Strecke von 16,2 Kilometern zurückgelegt. Danach wurden alle Helfer vom DEV

Sittendorf zu einer Stärkung ins Vereinshaus eingeladen.

Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Übereinstimmend konnte festgestellt werden, dass in diesem Jahr deutlich weniger Müll gefunden wurde als in den vergangenen Jahren, was dem wachsenden Umweltbewusstsein der Bevölkerung ein gutes Zeugnis ausstellt. Möge sich dieser positive Trend auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Rechtzeitig vor Ostern wurde vom DEV am Samstag, 9. April 2022, der alljährliche Frühjahrsputz mit Strauchschnitt, Reinigung der Grünflächen und Pflege der Rabatte durchgeführt. Trotz windigem und kaltem Wetter fanden sich 14 freiwillige HelferInnen zur Erledigung dieser Arbeiten ein. Somit stand einem schönen Osterfest in gepflegter Umgebung nichts mehr im Wege.



ÖKB Haitzendorf



v.l.n.r.: Marie Theres Bauer, Günther Traxler, Dominik Bauer, Julius Bründlmeier, Helmut Burgstaller, Josef Geuer, Franz Felsner

Traditionell lud der ÖKB Haitzendorf im Frühjahr zum beliebten „Ripperlessen“ in den Pfarrgarten nach Haitzendorf ein. Nachdem die Abhaltung von Festen in den letzten zwei Jahren aufgrund von Corona nicht möglich war, freuten sich die Besucher umso mehr über diese Veranstaltung



Im Kaffeehaus v.l.n.r.: Maria Prohaska, Annemarie Trösch, Waltraud Dimi, Hilda Felsner

am 15. Mai, bei der auch der Hauptbezirksobmann und Vizepräsident Johann Müller mit Gattin zu Gast waren.

Der Vertreter des ÖKB Haitzendorf, Günther Traxler, bedankt sich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Fotos: Günther Traxler, Text: Hildegard Stadler

bauen ist vertrauen

LECHNER

Wir sind ein traditionelles Familienunternehmen seit über 160 Jahren und suchen zur Verstärkung unseres kompetenten Teams ab sofort:

Hochbaupartien

Vorarbeiter | Facharbeiter | Fassader

Lehrlinge

Bezahlung laut KV Baugewerbe –
Überzahlung nach Qualifikation und Erfahrung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@lechner-bau.at oder telefonisch unter **02985/82 27**.

Ing. Hermann Lechner GmbH | A-3564 Plank/Kamp

Tel.: +43 (0) 2985/82 27

www.lechner-bau.at






M Ö R W A L D

MARKTHALLE

NACHHALTIGE DELIKATESSEN
IN DER REGION EINKAUFEN

Gemüse, Pilze, Eingelegtes & Eingemachtes
Liköre, Bier, Fruchtsäfte, Essig & Öl
Eier, Käse & Backwaren
Bio Fisch, Wildfleisch & Wildprodukte
hausgemachte Mehlspeisen und vieles mehr

MÖRWALD MARKTHALLE

Große Zeile 7 · 3483 Feuersbrunn

ÖFFNUNGSZEITEN

18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September
jeweils von 9 – 14 Uhr

INFORMATIONEN

+43 2738 22980 · markthalle@moerwald.at

Kindergarten Etsdorf



Erstes Marktfest

Am Freitag, dem 20. Mai fand das erste Etsdorfer Marktfest statt – endlich kann wieder gefeiert werden. Es war der krönende Abschluss mehrerer Markttag, bei denen die Kindergartenkinder in die Rolle von Marktständer schlüpfen und ihre selbstangebauten Tomaten, Paprika, Rucola sowie essbare Blütenmischungen an die Eltern verkauften.

Am Fest selbst wurden die BesucherInnen mit Liedern und Tänzen empfangen. Neben Kinderschminken, Riesen-seifenblasen-Station oder Tempelhüpfen war das absolute Highlight und die wohl meistbesuchte Station der Zuckerwatte-Stand. Für ausreichend Verpflegung sorgte das Kindergarten-Team mit hausgemachten Limonaden und der Elternbeirat mit vielen Köstlichkeiten wie Schokofrüchte am Spieß, Hot Dogs und Co.

Der Reinerlös kommt dem Landeskindergarten Etsdorf zugute.

WINNETOU UND DIE FELSENBURG
30. Juli - 27. Aug. 2022
 jeweils Freitag 19 Uhr / Samstag 19 Uhr / Sonntag und Mo 15.8. 18 Uhr
ARENA WAGRAM

Abenteuer mit Dramatik, Liebe, Action und Humor

WINNETOU-SPIELE WAGRAM

EVENT TIPP
 22. Juli
 Wild West Wagram

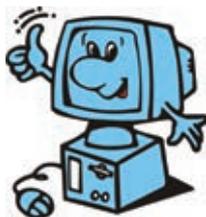
INFO & TICKETS Telefon: 0676 / 667 32 31
 info@winnetouspiele-wagram.at
 www.winnetouspiele-wagram.at



Text und Foto: KIGA Etsdorf

E.- D.- V.- E D E R GmbH

D



E

R

**Kremser Str. 25
 3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
 Fax.: 02735/3505 50
 Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

Volksschule Grafenegg-Etsdorf

Bereits zum zweiten Mal mit dem Gütesiegel LeseKulturSchule ausgezeichnet!

Die Volksschule Grafenegg-Etsdorf wurde bereits zum 2. Mal mit dem Gütesiegel LeseKulturSchule ausgezeichnet. Das Gütesiegel wurde von Bildungs-Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras an die beiden Diplompädagoginnen Martina Reiter und Barbara van Luxemburg überreicht. Die beiden Lehrerinnen sind an der Schule für die Leseerziehung und die Bücherei verantwortlich. Die Gemeinde hat durch den Schulumbau und der laufenden Ausstattung mit neuen Büchern die Schaffung einer Bücherei ermöglicht. Ein Dankeschön allen, die zu dieser Auszeichnung beigetragen haben.



Text und Fotos: VS Etsdorf-Grafenegg

v.l.n.r.: Bildungs-Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Dipl.Pädagogin Martina Reiter, Dipl.Pädagogin Barbara van Luxemburg, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras

Radfahrprüfung

16 SchülerInnen der Volksschule Grafenegg-Etsdorf absolvierten am 2. Juni unter Aufsicht von Gruppeninspektor Andreas Waldum und Inspektor Fabian Fastenbauer den praktischen Teil der Radfahrprüfung. Für den theoretischen Teil wurden die SchülerInnen von Klassenlehrerin Marion Mayrhofer vorbereitet. Alle Kinder bestanden die Radfahrprüfung. Im Anschluss wurden die SchülerInnen mit einem Eis, welches von der Sparkasse Etsdorf gesponsert wurde, belohnt.

„Kommunale Bildung“ – Volksschüler zu Besuch im Gemeindeamt

Im Rahmen der Aktionstage „Kommunale Bildung“ freute sich das Team der Marktgemeinde Grafenegg über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse VS Grafenegg-Etsdorf in Begleitung von VOL Marion Mayrhofer und Frau Direktorin Gerlinde Kirchert. Die Kinder staunten, als ihnen erklärt wurde, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt. Die Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist es immer wieder eine Freude, die Kinder im Gemeindeamt willkommen zu heißen. Je besser sie ihre Heimatgemeinde kennen, desto mehr wissen sie das Leben hier zu schätzen und beteiligen sich in Zukunft auch am Gemeindegeschehen.



Volksschule Grafenegg-Haitzendorf



Text und Fotos: VS Grafenegg-Haitzendorf

Besuch bei den Imkern

Die Kinder der 2. Klasse der VS Grafenegg-Haitzendorf vertieften ihr Wissen über Bienen, indem sie den Imker Alexander Pell und die Imkerin Magdalena Topf in Strass besuchten. Es wurde ein tolles Programm geboten: wir erfuhren viel Neues über Bienen, bastelten Saatbomben, bestaunten ein Insektenhotel und warfen einen Blick in den

Bienenstock. Das absolute Highlight für die Kinder war, dass sie die männlichen Bienen sogar angreifen und streicheln durften. Zum Schluss gab es noch ein Quiz über Bienen und eine Honigverkostung.

Wir danken Alexander, Magdalena und Julia für den tollen Vormittag!"

Fleißige MüllsammlerInnen an der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf



Am 8. April sammelten die SchülerInnen der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf Müll im Ort. Mit viel Freude und Engagement waren die Kinder bei der Sache, und es kamen einige Müllsäcke zusammen. Den Kindern aus Haitzendorf ist klar: wir halten unsere Umwelt sauber! Als kleines Dankeschön wurden sie von Vizebürgermeister Franz Klein mit einem Schleckerbüchel belohnt.

Radfahrprüfungen

Am Mittwoch, dem 11. Mai, absolvierten 12 SchülerInnen der 4. Klasse der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf ihre praktische Radfahrprüfung. Unterstützt wurden sie dabei von den beiden Inspektoren Christoph Wagesreither und Eric Plaschko. Für die theoretische Prüfung wurden die Kinder von Klassenlehrerin Karina Peterschofsky vorbereitet. Alle 12 SchülerInnen sind nun stolze Besitzer eines Radfahr ausweises. Belohnt wurden die Kinder mit Briochekipferln und Warnwesten, die von der Raiffeisenbank Haitzendorf gesponsert wurden.



Projekt Ukraine-Hilfe



Nachdem der Russland-Ukraine-Krieg viel Schrecken in uns ausgelöst hat, beschlossen wir rasch zu helfen. Die Kinder der 3. Klasse führten eine freiwillige Taschengeldspende durch und stellten sechs Flüchtlingssackerl zusammen. Außerdem kam ein großer Geldbetrag zustande, der an den „Verein für weltweite Nothilfe-#Ukraine“ gespendet wurde.

Die Kinder der 1., 2. und 4. Klasse sammelten Sachspenden und so kamen 11 große Kartons zusammen, befüllt



mit Lebensmitteln, Babywindeln, Decken, Schlafsäcken und vielem mehr. Diese großzügigen Spenden wurden zur Fahrschule Dolejschi gebracht, von wo sie direkt ins Grenzgebiet gebracht werden. Die Kinder waren mit großem Einsatz bei der Sache und die Lehrer der VS Grafenegg-Haitzendorf sind stolz auf ihre Schützlinge und dankbar für die große Unterstützung der Eltern. Gemeinsam Helfen macht Freude und stärkt den Zusammenhalt!

Reparatur aller Fahrräder	<p>WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR RAD!</p>  <p>ET CYCLING <i>Service & Shop</i></p> <p>0664 999 085 95</p> <p>ET Cycling Service OG Ewald Sturmlechner Tanja Braun office@etcyclingservice.at 3493 Hadersdorf Landsknechtplatz 3 www.etcyclingservice.at</p> <p>Öffnungszeiten: Mo u. Mi 16 bis 18 Uhr Fr 14 bis 18 Uhr Sa 8 bis 13 Uhr</p>
Abholung	
Ersatzteile	
Nahrungsergänzungsmittel	
Zubehör	
<p><i>Rennrad, Triathlonrad, Mountainbike, E-Bike etc.</i></p> <p><i>im Umkreis von 10 km</i></p> <p><i>Schläuche, Reifen, Schlösser, Lichter</i></p> <p><i>Riegel, Gels, Getränke</i></p> <p><i>Helme, Schuhe</i></p>	



Raiffeisen-Malwettbewerb



Text und Foto: VS Grafenegg-Haitzendorf

Die SchülerInnen der Volksschule Grafenegg-Haitzendorf nahmen auch heuer wieder am Raiffeisen-Malwettbewerb teil. Mit Eifer gestalteten sie Zeichnungen zum Thema „Was ist schön?“

Die besten drei Zeichnungen jeder Klasse wurden prämiert. Die SiegerInnen erhielten von Filialeleiter Bernhard Gassner als Belohnung ein Federpenal und eine Urkunde. Die beiden Gesamtsiegerinnen Leonie Hoffmann (GesamtsiegerIn 1. und 2. Klasse) und Elena Hees (3. und 4. Klasse) bekamen auch noch einen Pokal.

LEISTBARE 24-STUNDEN-PFLEGE



Vertrauenswürdig, offenherzig, qualifiziert
ABGESTIMMT AUF IHRE BEDÜRFNISSE!

Egal ob sie eine Woche weg fahren oder für Dauer eine 24-Stunden-Kraft benötigen!

pflge24h
Wiener Str. 5a, 3500 Krems
Tel.: 02732-21171
office@pflge24h.at
www.pflge24h.at

Genießen Sie Ihre Freizeit, weil Sie wissen, dass Ihre Angehörigen in Ihrem eigenen Heim, in vertrauter Umgebung, gut versorgt und gepflegt werden!

Werbung

Wir fahren wieder!

Ab sofort können/dürfen wir wieder unter Einhaltung aller gesetzlichen Coronaauflagen unseren Pfleger/innen-Wechsel durchführen.

Alle unsere Damen und Herrn sind getestet und gesund!

Unsere Kunden werden natürlich gerne auch genauest über die Förderungsmöglichkeiten/Zuschüsse vom Land Niederösterreich aufgeklärt!

Rufen Sie uns noch heute an. Wir beraten Sie gerne – ausführlich und unverbindlich!

pflge24h.at

die Nr.1 in Krems

Pflegebetreuung die keine Wünsche offen lässt!

Wir haben folgende Leistungen im Paket für Sie vereint:

- Vertrauenswürdigkeit
- Verschwiegenheit
- Offenherzigkeit
- Flexibilität
- Qualifikation
- Hilfestellung bei Förderansuchen

..... ab € 37,- pro Tag

HOTLINE
02732 211 71

3500 Krems • Wiener Straße 5a • Mail: office@pflge24h.at

www.pflge24h.at

Scheckübergabe Volksschule Grafenegg-Haitzendorf

Zum 44. Mal übergab das Landesgremium Direktvertrieb NÖ einen 1000-Euro-Scheck für ein möwe Kinderschutz-Projekt zur Prävention gegen sexuelle Mißhandlung und Gewalt in Familien an eine niederösterreichische Volksschule.

Die Direktorin der VS Grafenegg-Haitzendorf freut sich sehr auf die Workshops, die separat mit den Lehrkräften, den Eltern und den Kindern durchgeführt werden.

Vizebürgermeister Franz Klein lobt die Sammelaktionen der Direktberater für die Workshops und freut sich ebenfalls darüber, „dass Frau Kirchert, die Direktorin der Volksschule, sehr offen für Aktivitäten an ihrer Schule ist“.

Die Direktberater haben in den letzten 10 Jahren schon knapp 100.000 Euro für die Projekte mit den möwe Kinderschutzzentren durch freiwilli-



v.l.n.r.: Barbara Strobl, Vzbgm. Franz Klein, Anita Wisgrill, VD Gerlinde Kirchert, Karolina Neubauer, Herbert Lackner und Kinder der Volksschule

ge Spenden auf Veranstaltungen mit Musikgruppen, Faschingssitzungen, Motorrad-Benefizfahrten sowie durch Schokoladenverkauf eingesammelt. Dem Obmann des Landesgremiums, Herrn Herbert Lackner, ist es wichtig zu betonen, „dass die Spendengelder

nicht aus den Mitgliedsbeiträgen unserer Direktberaterinnen und Direktberater stammen“.

Die niederösterreichischen Volksschulen sind herzlich eingeladen, sich für ein möwe Projekt beim Landesgremium Direktvertrieb zu melden.

Text: Karolina Neubauer, Foto: BauMedia.GmbH

WAGRAM WORK®

Miete dein Büro im Wirtschaftspark Grafenwörth

- topmoderne Arbeitsplätze
- flexibel
- All-in coWorking
- maßgeschneidert genau für dich.....



www.wagram-work.at

Gewerbering 19
3484 Grafenwörth
office@wagram-work.at

NMS Grafenegg



Übungsfirma als praxisnahes Projekt

SchülerInnen der Polytechnischen Schule Grafenegg übernahmen Aufgaben der Tierhaltung, erledigten Botengänge, wuschen Autos und übernahmen Dienstleistungen wie Haus- und Gartenarbeit. In Kooperation mit dem Verein JA Austria wurde eine Übungsfirma unter dem Namen „JUNIORS Social Company“ gegründet. Mit selbst entworfenen Flyern und Plakaten machten die Junioren Werbung für ihre Firma. Unter dem Motto „Learning by Doing“ sollten die Jugendlichen einen Einblick in das Wirtschaftsleben gewinnen. Trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zeigen sich die SchülerInnen mit ihrem Geschäftserfolg zufrieden.

Text und Fotos: NMS Grafenegg





WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage in Bisamberg sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

Wintersportwoche in Wagrain

Nach zwei Jahren Pause endlich wieder raus – 50 SchülerInnen und 6 Lehrpersonen fieberten schon lange vor der Wintersportwoche darauf hin, ob es auch wirklich möglich ist, nach Wagrain zu fahren. Der Entschluss fiel kurzfristig und alle konnten endlich wieder ein abwechslungsreiches Programm abseits von Schulalltag, Masken- und Testpflicht erleben.

Vier Skigruppen und eine Snowboardgruppe erkundeten das weitläufige Skigebiet Snow-Space Salzburg. Die beiden Alternativgruppen besuchten unter anderem einen Bauernhof, hatten viel Spaß beim Rodeln oder erlernten Fähigkeiten im Biathlon und in der Selbstverteidigung. Die Teamfähigkeit wurde auch beim Iglo-Bau gefördert.

Ein ausführliches Rahmenprogramm machte die Woche zum unvergesslichen Highlight in diesem Schuljahr.



Sensationeller Sieg bei der FirstLegoLeague

Die NAWI Gruppe beeindruckte durch Kampfgeist und Know-how: In einem spannenden Bewerb, wo es um die Programmierung von kleinen Robotern ging, setzten sich die SchülerInnen unserer Schule gegen eine starke Konkurrenz durch und gewannen das Robot-Game.

Dieses Kunststück gelang nach 2019 bereits zum zweiten Mal, obwohl mit SchülerInnen aus HTLs und Oberstufengymnasien große Herausforderer gegenüberstanden. Die Robotik-Gruppe setzt sich aus SchülerInnen zusammen, die, über die Notwendigkeiten der digitalen Grundbildung hinaus, das Programmieren von einfachen Abläufen perfektionieren.

NMS Grafenegg ist weiter LeseKulturSchule

Bereits zum zweiten Mal konnten Direktor Alois Naber und die Lesebeauftragte der Schule Ilse Kopetzky die begehrte Auszeichnung bei der feierlichen Übergabe in St. Pölten von Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras und Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister entgegennehmen. Dem Lesen kommt auch und gerade wegen der zunehmenden Digitalisierung eine große Bedeutung zu und stellt eine Grundkompetenz dar, wie Bildungsdirektor Hofrat Mag. Johann Heuras betonte.

Ein umfangreicher Kriterienkatalog muss für die Erlangung dieser Auszeichnung erfüllt werden, was durch die Umstände der letzten beiden Jahre besonders herausfordernd war. Dazu gehören eine Schulbibliothek mit einer Mindestgröße und laufend aktualisierten Büchern, Aktionen zur Leseförderung, Lesepartner, Autorenlesungen,

laufende Fortbildungen der Lehrpersonen, die bewusste Eingliederung des Lesens in alle Unterrichtsgegenstände und vieles mehr.



v.l.n.r.: Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister, Direktor Alois Naber, Lesebeauftragte Ilse Kopetzky, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras

FF Etsdorf

Verkehrsunfall mit Menschenrettung in Sittendorf



Am Freitag, dem 11. März, wurde die Feuerwehr Etsdorf um kurz nach 10 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren Hadersdorf und Sittendorf mittels Sirene und SMS zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung nach Sittendorf alarmiert. Aus ungeklärter Ursache prallte ein PKW im Kreuzungsbereich der L45 / Schlosstraße gegen eine Einfriedungsmauer und kam auf dieser zum Stillstand. Der Fahrer wurde bei dem Unfall unbestimmten Grades verletzt und beim Eintreffen der Feuerwehr bereits von einem First Respon-

der betreut. Von der Mannschaft der FF Etsdorf wurde die Unfallstelle abgesichert, der Brandschutz aufgebaut sowie zur Sicherheit das hydraulische Rettungsgerät vorbereitet. In weiterer Folge wurde der Verletzte vom Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Das Unfallfahrzeug wurde mittels Seilwinde von der Mauer gezogen und mit Rangierrollern zu einem Abstellplatz gebracht. Die Unfallstelle wurde außerdem noch von Trümmern gereinigt und ausgelaufene Betriebsmittel gebunden.

Brandeinsatz in der Kellergasse

Am Montag, dem 16. Mai, wurde die Feuerwehr Etsdorf um 09:23 Uhr zu einem Brandeinsatz – Einsatzstichwort Scheunen- oder Schuppenbrand – in die Kellergasse in Etsdorf alarmiert. Die Feuerwehren Engabrunn, Hadersdorf, Haitzendorf, Kamp, Sittendorf und Walkersdorf wurden gemäß Alarmplan ebenfalls zum Einsatzort gerufen.

Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter am Einsatzort konnte ein

Brand in einer Autowerkstatt festgestellt werden. Von der Feuerwehr Hadersdorf wurde eine Löschleitung aufgebaut und ein Atemschutztrupp ging zur Brandbekämpfung in das verrauchte Objekt vor. Nachdem die Löscharbeiten zum größten Teil erledigt waren, ging ein zweiter Atemschutztrupp in das Gebäude, um Nachlöscharbeiten und eine Kontrolle mit der Wärmebildkamera durchzuführen.



Mitgliederversammlung



Die 136. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Etsdorf am Kamp fand am Samstag, dem 2. April, im Feuerwehrhaus statt. Kommandant HBI Dieter Ramssl durfte Bürgermeister Ing. Manfred Denk, MBA, sowie Ehrenmitglied Anton Pfeifer und einen Großteil der Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf begrüßen. Im Zuge der Präsentationen der Tätigkeitsberichte aus den einzelnen Sachgebieten, kann trotz Corona auf ein einsatzreiches und arbeitsintensives Jahr 2021 zurück-

geblickt werden. Folgende Beförderungen und Ernennungen wurden im Zuge der Mitgliederversammlung durchgeführt: Markus Bründlmeier zum Feuerwehrmann, Mathias Fuchs zum Feuerwehrmann, Pia Kopta zum Feuerwehrmann, Martin Waxhofer zum Feuerwehrmann; Teresa Thiem wurde zur Gruppenkommandantin der 3. Gruppe ernannt und zum Löschmeister befördert; Martin Waxhofer wurde zum Gehilfen des Fahrmeisters ernannt.

Wissenstest der FF-Jugend in Gobelsburg



Am Samstag, dem 12. März fand die diesjährige Abnahme des Wissenstests sowie das Wissenstest-Spiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes Krems in Gobelsburg statt. Unter strengen Covid-Vorkehrungen wurden die Jugendlichen in Form eines Stationsbetriebes im Feuerwehrhaus Gobelsburg auf ihr Wissen geprüft. Die erfahrenen Bewerber aus dem Bezirk überzeugten sich bei den diversen Stationen vom Wissen der 22 Jugendlichen der FJ Etsdorf. Dabei galt es, bei Stationen von Knotenkunde bis hin zum Erklären der Geräte für den technischen Einsatz und Brandeinsatz, das in den letzten Wochen erlernte Wissen zu zeigen. Wir gratulieren allen angetretenen Jugendlichen zum Erwerb des neuen Abzeichens!

Ausflug der Feuerwehrjugend



Am Samstag, dem 23. April stand für die Mitglieder der Feuerwehrjugend ein Ausflug in den Familypark nach St. Margarethen im Burgenland am Programm. In mehrere Gruppen aufgeteilt konnten die Jugendlichen den Park und die unterschiedlichen Attraktionen unter Aufsicht eines Betreuers erkunden und sich die Zeit selbst einteilen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verbrachten die Jugendlichen den Nachmittag wieder mit dem Fahren sämtlicher Attraktionen.

Winterschulung des Unterabschnitts Grafenegg

Am Donnerstag, dem 31. März fand die diesjährige Winterschulung des Unterabschnitts Grafenegg im Gasthaus Haag in Haitzendorf statt. Im Mittelpunkt stand dieses Jahr das Thema Löschwasserversorgung und Hydranten. Als Vortragende konnten dafür vom Wasserverband Wagram Martin Söllner und von der Firma Hawle Service GmbH. Ing. Mag. Thomas Neuhold gewonnen werden. Der Vortrag beinhaltete Informationen zum Leitungsnetz und zur Wasserversorgung in der Gemeinde Grafenegg sowie zu den Hydranten und zur digitalen Hawle-Map.



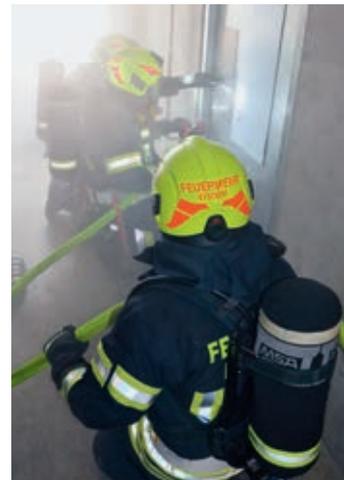
Abschnittsfeuerwehrtag in Mittelberg



Am Freitag, dem 27. Mai fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Langenlois in Mittelberg statt. Nach einem Rückblick des Abschnittsfeuerwehrrückblicks auf das Jahr 2021 wurden wieder verdiente Feuerwehrmitglieder geehrt. Darunter auch fünf Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf. Das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten BSB Sascha Berner, LM Gernot Ploiner, OLM Johannes Schiefer, FKUR Mag. Franz Winter. Das Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielt LM Johann Klaffel.

Übungsvormittag im NÖFSZ

Am Samstag, dem 26. Februar nutzten 15 Mitglieder der Feuerwehr Etsdorf den Vormittag, um das Übungsdorf des niederösterreichischen Feuerwehr- und Sicherheitszentrums (NÖFSZ) in Tulln für mehrere Übungen. Im vorab reservierten Übungsobjekt, einem Wohnhaus mit Geschäftslokal und Keller, konnten mehrere Übungsszenarien abgearbeitet werden. Dabei wurden die Aufgaben der Mannschaft immer wieder durchgemischt. Dadurch konnten alle Mitglieder wertvolle Erfahrungen sammeln.



Maibaum-Aufstellen

Am Samstag, dem 30. April wurde der Etsdorfer Maibaum nach zweijähriger Pause wieder traditionell von den Mitgliedern der Feuerwehr Etsdorf vor dem Rathaus aufgestellt. Unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Etsdorf-Haitzendorf wurde der Maibaum zum Gemeindeamt transportiert und dort mit Hilfe eines Krans aufgestellt. Anschließend wurde er durch Kommandant HBI Dieter Ramssl an die Bevölkerung der Marktgemeinde Grafenegg, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ing. Manfred Denk, MBA, übergeben. Im Anschluss wurden die zahlreichen Besucher von der Feuerwehr mit Speisen und Getränken versorgt sowie der Maibaum verlost.



FF Walkersdorf

Verabschiedung von EOBI Ing. Wolfgang Neumann

Nach 33 Jahren als Kommandant an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Walkersdorf wurde im Rahmen der diesjährigen Festbesprechung EOBI Ing. Wolfgang Neumann offiziell verabschiedet.

Der Feuerwehrkommandant OBI Wolfgang Fagner und sein Stellvertreter BI Gernot Mauß durften am Donnerstag, dem 21. April nicht nur die Kameraden der Feuerwehr Walkersdorf und die Festhelfer begrüßen, sondern auch seitens des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrkommandos Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Bezirksfeuerwehrkommandant von Krems, LBDSTV Martin Boyer und seitens des Abschnittsfeuerwehrkommando Langenlois BR Reinhard Mathes.

Der ehemalige Kommandant EOBI Ing. Wolfgang Neumann gab einen Rückblick seiner letzten 33 Funktionsjahre. Er erwähnte die Höhepunkte seiner Dienstzeit, wie z.B. die Teilnahme an Bewerbungen, die Anschaffung des Kleinlöschfahrzeuges, die ersten



Geschenkübergabe an den Altkommandanten, v.l.n.r.: Abschnittskommandant BR Reinhard Mathes, Kommandant-Stellvertreter BI Gernot Mauß, EOBI Ing. Wolfgang Neumann, Kommandant OBI Wolfgang Fagner, Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter und Bezirkskommandant LBDSTV Martin Boyer, Leiter des Verwaltungsdienstes V Stefan Hartl

Feuerwehrfrauen im Bezirk Krems, das Hochwasser 2002 und vieles mehr. Für die jahrelange Unterstützung bedankte er sich bei allen Kameraden, Festhelfern und Wegbegleitern. Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Martin Boyer bedankte sich für die Einladung. In seiner Ansprache berichtete er über die oft schwierigen

Herausforderungen als Kommandant und würdigte EOBI Wolfgang Neumann für die 33-jährige Tätigkeit, welche heutzutage eine Ausnahme ist. Der Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Reinhard Mathes freute sich über die Einladung und danke dem ehemaligen Kommandanten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

ETRONIX

Elektro- & Automatisierungstechnik
Michael ETTEAUER GmbH
 office@etronix.at Ortsring 74
 0664/5143133 3485 Grunddorf



Übergabe der Urkunde für den langjährigen Verdienst als Helfer beim Feuerwehrfest: v.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter BI Gernot Mauß, Leopoldine Aigner, Kommandant OBI Wolfgang Fagner

Feuerwehr-Fest 2022

Am Donnerstag, dem 26. Mai war es wieder so weit, die FF Walkersdorf stellte einmal mehr ihre Gastfreundschaft unter Beweis. Kommandant Wolfgang Fragner freute sich über die zahlreichen Besucher. Er möchte sich an dieser Stelle bei der Bevölkerung und bei den Winzern und Betrie-

ben für diverse Spenden, bei den zahlreichen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung sowie bei den Besuchern recht herzlich bedanken. Der Erlös wird für die laufenden Betriebskosten der Feuerwehr benötigt und in neue Ausrüstung investiert.



Die FF Walkersdorf freute sich über das gelungene Fest. Für Unterhaltung sorgte die Musikgruppe Soundbox.



Neues Mannschaftstransportfahrzeug gesegnet

Im Rahmen des Feuerwehrfestes wurde stolz das neue Feuerwehrfahrzeug präsentiert. Auf dem Domplatz in Walkersdorf segnete Dechant Mag. Franz Winter das Mannschaftstransportfahrzeug und übergab es somit seiner neuen Bestimmung.

Kommandant Wolfgang Fragner sprach von einer großen Investition für die Wehr, welche ohne Unterstützung seitens des Landes Niederösterreich, der Marktgemeinde Grafenegg, des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und der Bevölkerung von Diendorf und Walkersdorf nicht möglich gewesen wäre.

Er freute sich, neben den Ehrengästen auch die neue Fahrzeugpatin Ing. Corinna Harrauer, BA, begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Ing. Manfred Denk, MBA, lobte das Engagement der Feuerwehr und die zukunftsorientierte Neuanschaffung.

Zum Abschluss überbrachte LAbg. Josef Edlinger die Grußworte in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, bedankte sich für die Einladung und wünschte den KameradInnen der FF Walkersdorf, unfallfreie Einsätze mit dem neuen Fahrzeug. Der gemütliche Ausklang fand im Gastgarten der Feuerwehr Walkersdorf statt.



v.l.n.r.: EOBI Ing. Wolfgang Neumann, Bgm. Ing. Manfred Denk, MBA, Fahrzeugpatin Ing. Corinna Harrauer, BA, LAbg. Josef Edlinger, FKUR Dechant Mag. Franz Winter und Kommandant OBI Wolfgang Fragner



**DER NOTAR
BEIM STIFT**

ÖFFENTLICHER NOTAR
Dr. Karl Anton BERGKIRCHNER

Stiftsgasse 1, 3130 Herzogenburg, Tel: 02782 / 21 400
kanzlei@notar-bergkirchner.at



Foto und Text: FF Kamp

v.l.n.r.: Markus Leuthner, Franz Ulzer, Peter Thiem

FF Kamp

Auszeichnung für Franz Ulzer

Am 27. Mai konnte wieder wie früher ein Abschnittsfeuerwehrtag mit Beteiligung eines jeden interessierten Feuerwehrmitglieds abgehalten werden. Diesmal war die FF Mittelberg der Ausrichter, die diese Veranstaltung auf deren FF-Festgelände vor dem Rüsthaus Mittelberg durchführen durfte. Auch heuer gab es wieder eine Auszeichnung für ein Mitglied der FF Kamp. Unser ehemaliger Kommandant und früherer Leiter des Verwaltungsdienstes, Ehrenoberbrandinspektor

Franz Ulzer, erhielt das Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen. Und er hat sich dies wahrlich verdient, war er doch die Hälfte seiner FF-Zeit im Kommando der FF Kamp tätig (Verwalter von 1986 bis 1996, Kommandant von 2011 bis 2021). Herzliche Gratulation dem Geehrten – Kommandant Markus Leuthner und Verwalter Peter Thiem überbrachten gleich vor Ort die Glückwünsche der Mannschaft.

Hilfsaktion für ukrainische Feuerwehren

Aufgrund der weiter andauernden Kriegshandlungen in der Ukraine sind die dort örtlichen Feuerwehren extrem gefordert und benötigen dringend feuerwehrtechnische Unterstützung und Ausrüstung wie zum Beispiel Wärmebildkameras, Stromgeneratoren, Einsatzausrüstung, Rettungsausrüstung und Feuerlöschpumpen. Der NÖ Landesfeuerwehrverband ersucht alle Feuerwehren in Niederösterreich um

entsprechende Beteiligung. Auch die FF Kamp unterstützt die ukrainischen Feuerwehren gerne und tatkräftig. So haben die KameradInnen der Feuerwehr brauchbare und funktionsfähige Gerätschaften sowie Utensilien zusammengestellt. Die Ausrüstungsgegenstände wurden am 19. März im NÖ Landesfeuerwehrkommando Tulln für einen Hilfstransport gespendet und übergeben.



Die FF Kamp beteiligt sich gerne bei der Solidaritätswelle für ukrainische Feuerwehren. v.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter BI Thomas Geier, Kommandant OBI Markus Leuthner, Leiter des Verwaltungsdienstes V Peter Thiem

Wir bieten

Pflegeteams. Und Teampflege.

Wir suchen für die Sozialstation Krems

- Pflegeassistent*innen
- Fachsozialbetreuer*innen (A)

Jetzt bewerben und erleben

www.caritas-stpoelten.at/jobs

Caritas
Pflege

GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN DER FF ENGABRUNN

Die FF Engabrunn lud am 26. März zum Gesellschaftsschnapsen ins FF-Haus ein. Nach 2-jähriger Pause kamen die bekannten SpielerInnen dieser Einladung gerne nach. Insgesamt wurden 128 Karten verkauft und 16 schöne

Preise mit verschiedenen Sachspenden von Firmen aus der Umgebung sowie der Bevölkerung zusammengestellt. Wir gratulieren allen Gewinnern und möchten uns auf diesem Weg nochmals für die gesammelten Spenden bedanken.



Foto und Text: FF Engabrunn



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems 🌐 konzept-haus.at ✉ office@konzept-haus.at

SPAR 
FRIEDL

BAUT NEU!

SPAR  **KOMMT!**



Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams
in Voll- oder Teilzeit

**ENGAGIERTE MITARBEITERINNEN
UND LEHRLING**

.Arbeitsort: A-3492 Etsdorf, Schloßparkstraße 2

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz
und familiäres Betriebsklima.

Entlohnung nach KV bzw. nach Vereinbarung.

Bewerbungen richten Sie bitte an
Frau Karin Braun unter Tel. **0664 / 99 88 000**
oder per Mail an **k.friedl@aon.at**



NIEDERÖSTERREICHS TOP-AUSBILDERBETRIEB

Die Firma Denk darf sich dieses Jahr über eine ganz besondere Auszeichnung freuen.



Herr Mst. Mag. Hagmann Thomas, Bezirkstellenobmann KommR von Krems an der Donau und Geschäftsführer Reinhard Kittenberger (v.l.n.r.), bei der Verleihung der Ausbildertrophy im Julius-Raab-Saal des WIFI St.Pölten.

In der Sparte Gewerbe und Handwerk wurde der Betrieb von einer Jury zum besten Lehrlingsausbilder Niederösterreichs gewählt. Die **Lehrlingstrophy** stellt Betriebe in den Vordergrund, die sich bei der Ausbildung des Nachwuchses besonders abheben. Neben ausgezeichneten Leistungen der Lehrlinge wurde in diesem Jahr auch auf Zusatzausbildungen, teambildende Maßnahmen, Berufsorientierungs-Aktivitäten und dergleichen geachtet.

Jungchef **Reinhard Kittenberger** freut sich ganz besonders diese tolle Leistung mit seinem Team erreicht zu haben und möchte sich auch bei der Mittelschule Grafenegg bedanken. Diese ermöglicht den Unternehmen in der Region, in Form von Betriebsbesuchen, den Schüler:innen Einblicke in die jeweilige Branche. Die Tradition der Lehrlingsausbildung hat Reinhard Kittenberger mit der Aufnahme von 3 Lehrlingen nicht nur weitergeführt, sondern auch ausgebaut. Auch er legt darauf Wert das Wissen der routinierten Monteure an die nächste Generation weiter zu geben.



Denk GmbH

Obere Marktstr. 22 • 3492 Etsdorf/Kamp
T 02735 2531 • info@denk.co.at
www.denk.co.at



Femi Sulejmani, Leon Schweiger & Abdiaziz Kahin haben ihre Lehrabschlussprüfung mit Bravour bestanden.



Besuchen Sie uns auch auf
[Denk Bad und Heizung](https://www.facebook.com/denkco.at)

FF SITTENDORF LUD ZUM MAIBAUMAUFSTELLEN



Text und Foto: FF Sittendorf

Am 30. April fand unter großem Beisein der Ortsbevölkerung das diesjährige Maibaumaufstellen am Festgelände Sittendorf statt. Kommandant OBI Roman Lepolt bedankte sich bei den Kameraden, die das Maibaumaufstellen organisiert haben, und lud im Anschluss auf eine kleine Jause und Getränke in die Fahrzeughalle ein.

DEIN RAIFFEISENTEAM LANGENLOIS CLUB



VOLL. VIEL. VORTEILE.

Kostenloses Konto - inkl. Debitkarte, Internet Banking

Eintrittskarten - ermäßigt für viele Top-Events

Ermäßigungen - zB Jollydays, Adidas, Mc Donalds, ...



PFARRVIKAR UND SEELSORGER MAG. ERNST STEINDL STELLT SICH VOR:

Grüß Gott!

Nach einer ersten Vorstellung im Gottesdienst schon im September in Engabrunn und dann im November in Etsdorf darf ich an dieser Stelle gerne ein Grußwort an Sie alle richten.

Mit 1. September 2021 bin ich nicht nur dem langjährigen Pfarrer und Seelsorger Mag. Franz Ofenböck in Hadersdorf nachgefolgt, sondern stehe auch gleichzeitig als Vikar (Kaplan) Dechant Franz Winter in den Pfarren Etsdorf und Engabrunn zur Verfügung. Nach einer langen Zeit im östlichen Weinviertel als Jugendseelsorger, Pfarrer und Dechant bringen mich diese Aufgaben nun in die ganz westliche Region unserer Erzdiözese, die ich bisher noch wenig kannte. Ich bin 1967 geboren, stamme aus Harmannsdorf-Rückersdorf im Korneuburger Bezirk und war viel im Gebiet rund um Mistelbach und im ganzen Weinviertel tätig. So danke ich allen, die hier nun so herzlich auf mich zugehen und mir bereits einiges von der Schönheit dieses Landstrichs und der Lebendigkeit der Pfarren hier gezeigt haben. Im Leben und Glauben bin ich von meiner Familie, meinen Lehrern und Lehrerinnen, Vortragenden und



Text und Fotos: Pfarrgemeinde Etsdorf

Seelsorgern in den verschiedensten Lebenssituationen und Ausbildungsvorgängen geprägt. Frauen und Männer, Kinder und an Jahren reiche, sehr erfahrene Menschen, Jugendliche und junge Erwachsene, Menschen in allen Lebensaltern und in ganz verschiedenen Situationen zähle ich zu meinen Vertrauten im Glauben und lerne gerne spirituell mit und von ihnen. Eine bunte Gemeinschaft macht das Leben

und Christsein zu einem spannenden Unterwegssein. Weiterbildungen und an Exerzitien teilnehmen zu können ist mir wichtig, um selbst immer wieder gut auftanken und dazulernen zu können und meinen eigenen Glauben reifen zu lassen.

Ich danke Franz Ofenböck, dem so erfahrenen Seelsorger, der in seiner ganz persönlichen Art vieles hier so mutig gestaltet hat, und Dechant Franz Winter, der mich so wohlwollend hier willkommen geheißen hat. Besonders danke ich Ihnen allen, dass sie hier den Glauben so tatkräftig leben und damit zeigen, wie wir als Christinnen und Christen miteinander unterwegs sein können. Einander durch Gottes Kraft aufzubauen, zu stärken und zum Blühen zu bringen, dazu sind wir als glaubende Gemeinschaft berufen. Gottes Geist sei mit uns, damit wir die Frohe Botschaft Jesu leben, er helfe uns, das Miteinander phantasievoll offen zu halten für Menschen, die unterwegs sind auf der Suche und sich nach einem Miteinander sehnen, und er segne uns, damit wir in großem Vertrauen Gott selbst wirken lassen in unseren Pfarren und in uns selbst.

- Um-, Zu- und Neubau von Gebäuden
- Fassadengestaltung, Revitalisierung
- Kanal-, Wasser-, Gas- und Stromanschluss
- Planung, Einreichung und Ausführung als Generalunternehmer



3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26
Telefon: 02738 / 2377 Fax 02738 / 2377-18
sedlmayer@swietelsky.at
www.bm-sedlmayer.at

NEUER PFARRGEMEINDERAT

Dechant Mag. Franz Winter dankt allen, die an der Wahl zum Pfarrgemeinderat teilgenommen haben und jenen, die sich der Wahl gestellt haben. Mit Sitzung vom 21. April hat sich der Pfarrgemeinderat für die kommende Funktionsperiode neu konstituiert. Dieser setzt sich aus folgenden amtlichen,

gewählten und bestellten Mitgliedern zusammen: Dechant Mag. Franz Winter, Pfarrvikar Mag. Ernst Steindl, Helma Bauer, Daniela Hietl, Mag. Dr. Verena Krammer MA, Anton Pfeifer, Karl Ramssl, Johannes Seitner, Margit Wagner und Robert Zillner. Der Vermögensverwaltungsrat der Pfarre Etsdorf besteht aus

folgenden Mitgliedern: Dechant Mag. Franz Winter, Mag. Dr. Verena Krammer MA, Anton Pfeifer, Karl Ramssl, Johannes Seitner, Margit Wagner und Robert Zillner.

Das Team freut sich auf die Arbeit für die Pfarre Etsdorf und dankt für das Vertrauen!

JUGENDMESSE IN DER PFARRKIRCHE ETSDORF



Unter dem Motto „KAUM ZU GLAUBEN – dem ganz normalen Zweifel auf der Spur“ fand am 23. April in der Pfarrkirche Etsdorf die Jugendmesse statt. Der Einladung von Dechant Mag. Franz Winter und den Firmlingen folgten viele Jugendliche und Junggebliebene, die sich im Rahmen einer farbenfrohen und tollen Messe mit dem Thema „Zweifel“ beschäftigten.

Starten wir gemeinsam

in die Pflanzsaison



Verfügbar bei allen Brantner Standorten & im Fachhandel.
www.erdenreich.brantner.com



100%
TORF
FREI

100%
ÖSTER
REICH

brantner
green solutions

ERDENREICH



Kompetenz im Umgang mit Menschen mit Demenz

Demenz ist eine der größten Herausforderungen, die die Gesellschaft und das Gesundheitssystem in den nächsten Jahren zu bewältigen hat.

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, die in unterschiedlichen Stadien verläuft und uns alle in Zukunft stärker betreffen wird. In Österreich wird in kurzer Zeit jede Familie direkt oder indirekt betroffen sein. Personen mit Demenz benötigen eine verständnisvolle und kompetente Umgebung, damit sie in der Gesell-

schaft gut integriert werden können. Das Zentrum für Demenzstudien an der Universität für Weiterbildung Krets entwickelte daher in Kooperation mit der Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres ein digitales Lernprogramm, das allen am Thema interessierten Personen kostenfrei online zur Verfügung steht.

In drei Modulen (à 15 Minuten) werden Grundlagen der Krankheit und Kommunikationsprinzipien vermittelt. Zugang zum Schulungsprogramm: <https://imoox.at/course/demenz>. Bei Fragen wenden Sie sich an demenz.aktivgemeinde@donau-uni.ac.at: **Paul Pürcher** (Centre for Dementia Studies, Danube University Krets)

YOGA IM SCHLOSSPARK



Text: Mag. Edith Glatz, Foto: Anton Lang

Für alle Yogabegeisterte bietet Christian Wimmer vom Omyo Yogazentrum Engabrunn wieder an folgenden Terminen kostenlose Schnupperstunden im Schlosspark Grafenegg an: **Montag, 18. Juli, 25. Juli, 1. August** jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr
Treffpunkt: Schlosspark Grafenegg (Wiese nördlich des Wolkenturms)
Mitzubringen: Matte, Decke, Gelsenschutz
Auskünfte bei Christian Wimmer
Tel. 0676/587 6000



HUMANENERGETIK

Cranio-Sacrale Energiearbeit

Auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene wirkende, sanfte Berührungen.

Ausbalancieren vom zentralen und vegetativen Nervensystem.

Cranio-Sacrale Anwendungen für Babies, Kinder und Erwachsene.



Claudia Gabriel D.O.® M.R.O.® FSCCO
www.claudia-koop.de

Termine nach Vereinbarung: 0664 3450301
1080 Wien, Albertplatz 8a / 3485 Grafenegg 1

Ferienspiel in unserer Gemeinde

Ab Montag, 25. Juli, bis Freitag, 12. August, veranstaltet das Team der „Gesunden Gemeinde“ wieder das all-jährliche Ferienspiel in der Marktgemeinde Grafenegg. Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren wird täglich mindestens eine Aktivität angeboten.



Text: GGR Leopoldine Nastberger, Fotos: Peter Ableidinger, Soja Trath

Angeboten werden:

- Naturkundliche Wanderung mit anschließendem Würstengrillen mit Hobby-Ornithologe Johann Kemle
- Besuch Germanengehöft in Elsarn mit Führung und Spiele mit Brigitte Urabl
- Filzen und Zillenfahren mit Yoga
- Alpakawanderung mit Familie Popp in Zeiselberg
- Hämmern und Schneiden mit Robert Paget: es wird ein „Superding“ gebaut
- Musikalische Weltreise (Rätselrally) mit dem Musikverein Engabrunn
- Bauen mit Holz, Traumfänger basteln, mit NÖ Frauen und Fam. Fitterer
- Rope-Skipping mit Elisabeth Glatz
- Fischen, Reiten und Spiele im Garten mit Grunddorf Aktiv
- Hund trifft Natur mit Annette Wäder und Andrea Pichler
- Zeit in der Natur – Lagerfeuer, Lieder und Geistergeschichten mit Monika Henninger
- EVN-Tag mit Kinderdisco
- Kochen mit Birgit Schwarzingler in der NMS Etsdorf
- Feuerwehraktivitäten mit diversen Spielen mit der FF Kamp
- Handwerkertag mit Roland Prager
- Basteln mit Blumen bei Claudia Holzer
- Tischtennis mit Hadersdorfer Tischtennisverein in der NMS Etsdorf
- Einblick in die Arbeit der Jäger mit Gerald Friedl
- Tennis in Etsdorf mit Heinz Glatz
- Kegeln mit dem Kegelveerein im Gasthaus Haag
- Theaterwerkstatt mit dem „Theaterverein „Bühne von und zu Grafenegg“ mit Wolfgang Neumann
- Abschlussfest am 12. August: Kinderkunst am Teich mit Schatzsuche, Malstation und Seifenblasenstation sowie Urkundenübergabe an Kinder und Helfer



Das vollständige Programm wird an den Schulen verteilt und die Anmeldung erfolgt über das Gemeindeamt Grafenegg.

Die „Tut gut!“-Wanderbox ist wieder erhältlich

Nach dem landesweiten Wandererwachen wurde die allseits beliebte „Tut gut!“-Wanderbox mit allen Einzelkarten der mittlerweile 80 „Tut gut!“-Wanderwege neu aufgelegt und kann ab sofort (und solange der Vorrat reicht) kostenfrei via noetutgut.at vorbestellt werden. Die Lieferung erfolgt rechtzeitig zum Ferienstart Anfang Juli direkt nach Hause.

Das Produkthighlight enthält die Karten aller 80 „Tut gut!“-Wanderwege. All jene, die die „Tut gut!“-Wanderbox bereits im Vorjahr bestellt haben, können als Ergänzung die Karten der neu dazugekommenen Wege via noetutgut.at nachordern.

„Tut gut!“ bietet insgesamt schon 80 Wanderwege in Niederösterreich.



v.l.n.r.: „Tut gut!“-Geschäftsführerin Mag. Alexandra Pernsteiner-Kappl, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Dr. Martin Eichtinger freuen sich über die neue Auflage der „Tut gut!“-Wanderbox und rufen zur Vorbestellung auf.

Mit rund 250 unterschiedlichen Routen und rund 1.600 Kilometern gut beschilderter Wege ist von der Familie bis zum sportlichen Wanderer für jeden etwas dabei. Die genaue Angabe von Gehzeit, Distanz und Höhenmetern gibt Auskunft über den Schwierigkeitsgrad und ermöglicht eine gute Planung vorab. Damit

sich die Wanderer auch genussvoll stärken können, wird besonderer Wert auf die Verpflegung gelegt. Ein Wanderwirt befindet sich an einer der drei Wanderrouten vor Ort und bietet mit seiner Auswahl an regionalen und saisonalen Lebensmitteln auch kulinarische Genüsse.

Mehr Infos: noetutgut.at/wanderweg

TUCK TUCK ELEKTRO-LASTENDREIRAD

Zur Beförderung von Lasten mit Kippvorrichtung, Untersetzungsgetriebe und Retourgang. Es ist keine Verkehrsanmeldung und Versicherung und keine Begutachtung notwendig. Höchstgeschwindigkeit bis 25 km/h, kein Helm und Gurt. Probefahrt und Besichtigung nach Vereinbarung!

Nähere Auskünfte bei
Franz Zehetmaier, Walkersdorf
Telefon 0660/1252014



DER MANHARTSBERG RADWEG – NEUE AUSFLUGSRADROUTE DURCH GRAFENEGG

Sie haben die neuen Hinweisschilder möglicherweise schon gesehen oder sind den neuen Radweg bereits gefahren? Der Manhartsberg Radweg ist eine neue Ausflugsradroute von Horn bis Langenlois mit traumhaften Panoramablick. Sie führt über Sigmundsherberg, verläuft dann nach Süden und verbindet viele besuchenswerte Dörfer wie z.B. das idyllische Eggenburg, Burgschleinitz oder Maissau. Über Straß im Straßertale geht die Tour weiter über die Kellergassen nach Etsdorf, dann nach Haitzendorf und zum Schloss Grafenegg. Schließlich wendet sich der Weg über Diendorf und Hadersdorf wieder nach Norden und endet in Langenlois.

Die Umbenennung von „Urzeitradweg“ auf „Manhartsberg Radweg“ sowie die Änderung der Streckenführung geht auf eine Initiative von Bgm. Ing. Manfredn Denk, MBA, zurück und wurde in einer mehrmonatigen Zusammenarbeit mit allen betroffenen Gemeinden und Waldviertel



Gesamtlänge knapp 80 km, Dauer ca. 5:30 h, mittlerer Schwierigkeitsgrad. Informationen unter <https://www.waldviertel.at/a-manhartsberg-radweg>

Touristik umgesetzt. Auch GGR DI Dr. Monika Henninger-Erber war bei den Vorbereitungen dabei.

Allen Radlern viel Freude beim Erkunden des neuen Radweges!

Text und Foto:
GGR u. Energiebeauftragte Monika Henninger-Erber



Jetzt mit gratis*
Winterkomplettträgern

*Limitiertes Angebot für Privatkunden, gültig solange der Vorrat reicht, längstens von 17. 3. bis 31. 5. 2022 (Kaufvertragsdatum) für Lagerfahrzeuge und Neubestellungen der Modelle T-Roc, T-Cross, Taigo und Polo. Winterkomplettträger bestehend aus 4 Stück Winterreifen und Alufelgen sind in der Modelllinie Life enthalten. Verbrauch: 4,7 – 9,4 l/100 km. CO₂-Emission: 122 – 213 g/km. Symbolfoto. Stand 03/2022.



Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbebarkstraße 26, Telefon +43 2732 891

3550 Langenlois, Wiener Strasse 50, Telefon +43 2734 2414

www.birngruber.at

SOMMER SALE

ab Donnerstag, 23. Juni 2022

MINUS
30%
- BIS MINUS -
70%

Schnäppchen
ab **€5,-**

Da. und Hr.
Festmode
reduziert!

A-3485 Grunddorf bei Grafenegg | Ortsring 14
Tel.: 02735/2419 | www.pichler-wagensonner.at
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr | Sa. bis 2. Juli: 9 bis 17 Uhr
Sa. von 9. Juli bis 3. Sept.: 9 bis 13 Uhr

Pichler
FEST- & MODEWELT

„DÜNENHERZEN“ – MIT KARIN WIMMER AN DIE SOMMERLICHE OSTSEE

In ihrem fünften Ostseeroman nimmt uns die Etsdorferin Karin Wimmer wieder mit in den Sommer an der Ostsee. Die kleine Stadt Sterenholm erfreut sich inzwischen großer Beliebtheit und in „Dünenherzen“ erzählt die Autorin, dass man zwar auf sein Gewissen hören soll, doch niemals die Stimme des Herzens vergessen darf.

Darum geht es: Seit Jahren haben Konditorin Livia und Restaurantbesitzer Frederik nicht mehr miteinander gesprochen und gehen sich in der kleinen Stadt Sterenholm aus dem Weg. Zu sehr erinnern sie sich gegenseitig an den Verlust, den sie beide erlitten haben, als Livias Bruder und

Frederiks bester Freund vor Jahren spurlos verschwanden. Doch nun müssen sie für ein Projekt zusammenarbeiten, und bei Livia erwachen längst begrabene Gefühle wieder zum Leben. Doch auch wenn Frederik in ihr immer noch die kleine Schwester seines Kumpels zu sehen scheint, sprühen zwischen ihnen die Funken. Aber hat die Liebe eine Chance, wenn die Vergangenheit die beiden einfach nicht loslässt?

Signierte Exemplare sind direkt bei Fr. Wimmer erhältlich. Homepage der Autorin: www.karinwimmerautorin.jimdofree.com



Foto und Text: Karin Wimmer

„BOTANISCHE SPARZIERGÄNGE“ – VON BIRGIT LAHNER

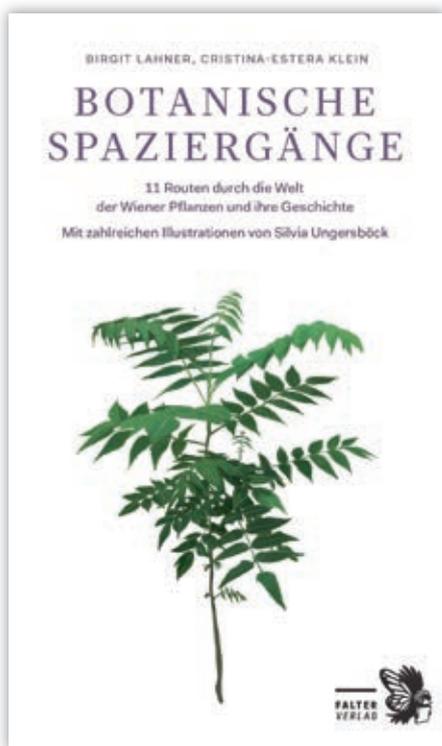


Foto und Text: Birgit Lahner

Die Etsdorferin Birgit Lahner hat bereits früh ein ausgeprägtes Interesse an der Welt der Wild- und Nutzpflanzen entwickelt. Nach dem Studium an der Universität für Bodenkultur ist sie als freie Autorin tätig und teilt ihre Begeisterung in Workshops und auf botanischen Spaziergängen. Kürzlich ist ihr zweites Buch erschienen, das sie gemeinsam mit der Stadtvermittlerin Cristina-Estera Klein geschrieben hat.

Die „Botanischen Spaziergänge“ laden ein, den städtischen Raum neu zu erfahren: Anhand von 11 Spaziergängen in Wien werden verschiedene botanische Kapitel der Stadtgeschichte aufgeschlagen. Die LeserInnen werden auf eine Reise durch die urbane Vegetation mitgenommen und erfahren vielfältige Details über

ihre Bedeutung für Wien, sei es in ökologischer, kultureller, ästhetischer oder wirtschaftlicher Hinsicht. Die beiden Autorinnen schaffen es auf beeindruckende Weise, historisches botanisches Wissen mit der Wiener Stadtgeschichte in Verbindung zu setzen.

„Botanische Spaziergänge“ ist im Buchhandel oder direkt beim Falter Verlag erhältlich: www.faltershop.at.

Birgit Lahner, Cristina-Estera Klein

Botanische Spaziergänge

11 Routen durch die Welt der Wiener Pflanzen und ihre Geschichte
224 Seiten, Gebundene Ausgabe
Mit zahlreichen Illustrationen von Silvia Ungersböck
EAN 9783854397052 Preis €29,90

KR FRANZ SCHWARTZ UNTERSTÜTZT DIE KLEIN- KUNST IN GRAFENEGB

Die „Bühne von und zu Grafenegg“ hat mit dem Verkauf des GH Scheugl ihre Spielstätte für Theateraufführungen verloren. Nach intensiver Suche und Gesprächen mit Herrn KR Franz Schwartz werden dankenswerter Weise Räume auf seinem Areal in Walkersdorf zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns sehr und sagen einen großen Dank an Herrn KR Franz Schwartz.

Die Bühne ist bereits errichtet und die Probenarbeiten laufen auf Hochtouren. Die Aufführungstermine sind auch festgelegt:

Samstag, 25. Juni und 2. Juli, jeweils um 19 Uhr,

Sonntag, 26. Juni und 3. Juli, jeweils um 17 Uhr.

Restkarten gibt es noch an der Abendkasse, Preis € 10,- sowie auch unter 0664/93 02 98 88.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto und Text: Ing. Wolfgang Neumann

Ihr Verkaufsberater
aus der Gemeinde:
Christian Maringer



mazda

AUTOHAUS GRUBER



Wir bringen Bewegung



HYUNDAI

www.autohaus-gruber.at | christian.maringer@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563-26 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1



POOL & ZUBEHÖR



ATA Pool Trading

Gewerbering 3 | 3484 Grafenwörth | Tel. 0699 10727181

Labelicious®

Gönne deinen Etiketten ein Upgrade. Mit unseren schönsten Papieren und Veredelungen.



DRUCKWERKKREMS.AT

02732 854 22



Kampwiese – die Entstehung eines Badeplatzes

Meistens wird von der Etsdorfer Kampwiese gesprochen, doch genau genommen liegt diese schon in Sittendorf. Der Kamp bildet hier die Grenze zwischen den beiden Katastralgemeinden Etsdorf und Sittendorf.



Im Amtsblatt der BH Krems vom 25. August 1892 wurden die Gemeindevorsteher aufgefordert zum Baden im Freien und in fließenden Gewässern Badeplätze herzustellen und sie mit Tafeln zu kennzeichnen, um auf diese Weise die häufig vorkommenden Todesfälle durch Ertrinken beim Baden in der Donau und deren Nebenflüssen zu verhüten.

Der 1899 gegründete Verschönerungsverein Etsdorf plante schon im Jahr 1900 einen Badeplatz zu errichten. Dieses Vorhaben scheiterte 1903 an Ermangelung eines geeigneten Platzes. 1907 nahm der Verein das Projekt noch einmal in Angriff, doch bis zu seiner Auflösung 1910 fanden sich dazu keine Eintragungen mehr.

1928 berichtete die Pfarrchronik die Gemeinde hätte einen Badeplatz errichtet, wozu die Pfarre einen Teil ihres an die Kampwiese angrenzenden Grundstückes verkaufte.

Aus dieser Zeit existieren im Gemeindeamt auch Pläne und Kostenvoranschläge zum Bau von Badehütten, wie zum Beispiel der vom Zimmermeister Heinrich Wagner aus Fels. Ob einer dieser Pläne jemals verwirklicht wurde ist ungewiss, da sich auch ältere Ortsbewohner nicht erinnern

können. Erzählungen nach gab es eine sehr schöne gegenüber des Schlosses Walkersdorf.

Im „NÖ Ortslexikon für den Fremdenverkehr 1929“ scheint auch Etsdorf auf: „Marktgemeinde im pol. Bez. Krems. 142 Häuser, 785 Einw. – Post Telegraph, Fernspr. – Arzt im ½ Std. entfernten Haitzendorf und Hadersdorf am Kamp. – Brunnenrinkwasser. Elektr. Licht – 2 Gasthäuser, Fleischer, Bäcker, Kaufleute, Friseur im Orte. – Freibad im Kampflusse und Mühlbachkamp. – Wald 1 Std. entfernt. Sehenswertes Schloß Grafenegg. – Erreichbarkeit: FJB.-Bahn – Etsdorf-Straß-Bhf. – Unterkunft: (Keine Fremdenzimmerabgabe.) Zirka 10 Wohnungen meist mit Küche. – Zimmer pro Monat von 80 S aufw. – Direkte Anfragen an das Gemeindeamt.“

Einfache Badekabinen wurden in den 1960er Jahren aus Holz hergestellt, welche nach ein paar Jahren mutwilliger Zerstörung zum Opfer fielen. Um das Jahr 2000 wurden der Volleyballplatz und eine neue Badehütte errichtet, die 2004 abbrannte. Eine neuerliche Revitalisierung der Kampwiese ist für das heurige Jahr geplant.

Hermine Ploiner

SV Klement Haitzendorf

Der HSV Express rollt Richtung Meistertitel der 2. Landesliga West. Die Grün-Schwarzen überwinteren in der Hinrunde auf dem 1. Tabellenplatz. Die Burschen von Trainer Martin Parb starteten gut in die Rückrunde und konnten in den ersten 3 Runden weitere 7 Punkte erzielen. Am Ostersonntag fand auf heimischer Anlage das Spitzenspiel gegen den Zweitplatzierten SC Wieselburg statt. Vor 800 Zuschauern konnten die Grün-Schwarzen die Nerven bewahren und konnten die Mostviertler klar mit 3:0 bezwingen. Gegen St. Peter/Au und Rabenstein mussten sich die Burschen dann erstmal geschlagen geben und verspielten so ihre Tabellenführung. Aktuell liegen die Kamptaler auf dem 1. Tabellenplatz – mit einem Punkt Vorsprung auf den Verfolger, dem SC Wieselburg.



Fotos u. Text: SV Klement Haitzendorf, Matthias Reisinger Photography



Der SV Klement Haitzendorf gratuliert Jaroslav „Jaro“ Poliach zum Titel Fußballer des Jahres 2021. Da Corona keine feierliche Übergabe im Zuge des Weihnachtsempfanges zuließ, wurde dies beim 1. Meisterschaftsspiel nachgeholt.



Der SV Klement Haitzendorf feierte den 60er von Obmann Mag. Franz Mauß und wünscht ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute zu seinem Wiegenfest.

KLEMENT

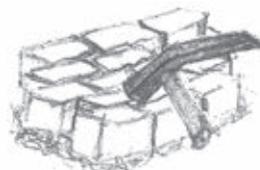
GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - HOLZBAU
SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

Einfahrten – Höfe – Terrassen – Wege – Pool-
umrandungen – Mauerzäune – Neubau sowie Sanierung

EDER PFLASTERUNGEN



Obere Gartenzeile 7 | 3492 Etsdorf/Kamp
0681 / 205 177 92 | eder.pflasterungen@gmail.com
www.ederpflasterungen.at

FISCHSCHMAUS AM 1. MAI 2022

Wie üblich hat auch heuer der Sportverein seinen Fischschmaus am 1. Mai abgehalten. Nach Corona-bedingten Ausfällen bzw. Verschiebungen stand in diesem Jahr kein Hindernis der Abhaltung dieser Traditionsveranstaltung zum gewohnten Zeitpunkt entgegen. Auch der Wettergott hatte ein Einsehen und so konnte man in gemütlicher Runde mit Freunden und Bekannten bei einem guten Glas Wein oder einem Bierchen die kulinarischen Köstlichkeiten – Steckerlfisch und Grillhendl – am Trainingsplatz des SV

Klement Haitzendorf genießen. Der Zuspruch war enorm. Glücklicherweise hat sich das Reservierungssystem, welches von den Besuchern stark benutzt wurde, bewährt. Dadurch konnte eine entsprechende Vorplanung erfolgen und die Wartezeiten wurden etwas reduziert. Für das nächste Jahr gibt es bereits Überlegungen den Ablauf noch besser zu optimieren, damit auch im Jahr 2023 der traditionelle Fischschmaus bei unserer Ortsbevölkerung zum beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wird.



NEUE TRAININGSBEKLEIDUNG



Im Frühjahr wurden alle unsere Mannschaften mit neuer Trainingsbekleidung ausgestattet. Die neuen rot/blauen Garnituren wurden von unseren Trainern an die Spieler verteilt und werden von diesen bei unseren Trainings und Spielen präsentiert. Da alle Mannschaften nun einheitlich auftreten, werden die bisherigen Trainingsanzüge nicht mehr benötigt. Gemeinsam mit der Vereinsleitung haben wir entschieden, diese den Menschen in der Ukraine zu spenden. Im Namen des Vereins möchten wir uns recht herzlich bei Daniela Dimi bedanken, welche die Verteilung der Trainingsanzüge koordiniert hat.

Haus und Gartenservice
Baggerarbeiten

Josef Strobl
Handwerker

3492 Etsdorf, Untere Marktstrasse 8
Mob: 0664 / 153 96 82, Mail: sji@aon.at

GÄRTNEREI
Szing

Gärtnerei Walkersdorf &
Shop Hadersdorf

Begrünung | Hochzeiten/Feste | Leihpflanzen
Firmenservice | Trauerfloristik
www.szing.at

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 8:00-12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

VORSCHAU: KULTUR FÜR SPORT – DIE ETWAS ANDERE VERANSTALTUNG EINES SPORTVEREINS

KULTUR FÜR SPORT

KERNÖLAMAZONEN

GUDRUN NIKODEM-EICHENHARDT & CAROLINE ATHANASIADIS

SEXBOMB FOREVER

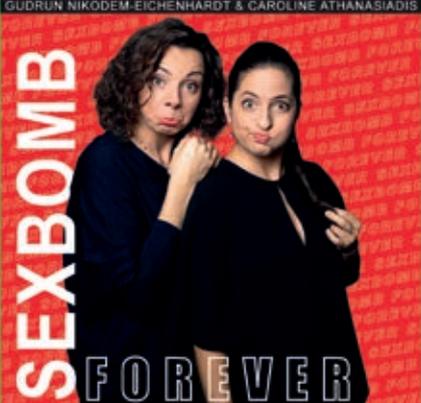


Foto: Fabian Wauer

Grafenwörth, HAUS DER MUSIK

9. September 2022, 19:30 Uhr

Karten ab € 25,- | VIP Karten Spende ab € 100,-

Karten erhältlich bei Ö-Ticket und bei
Thomas Traht (0699/11054113 – t.traht@wps-personal.at)

LILLY'S CONTEMPORARY ART EXCLUSIVE ANTIQUES
ANTON BAUER Feuersbrunn
THE WOODMAN'S Lounge - Bar

KULTUR FÜR SPORT

SEXBOMB FOREVER

Was kommt, wenn nichts mehr kommt?

Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden Kernölamazonen, Caro und Gudrun, im Jenseits wieder.

Was ist geschehen?
Gemeinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen. Dem Nichts ausgeliefert, schwelgen sie in ihrer Vergangenheit. Sie durchleben ihre Anfänge, lachen über Anekdoten des Lebens und enthüllen Geheimnisse, von denen sie selbst noch nichts wussten.
Was kommt, wenn nichts mehr kommt?

Sexbomb forever?



Die VIP Karten enthalten die **besten Plätze** im Saal, ein **spezielles Pausenbuffet** von Gasthof Haag sowie **Weine** vom **Weingut Anton Bauer** und ein „**Meet & Greet**“ mit den Künstlern nach der Vorstellung. Gegen eine Spende ab € 100,- an den Klub sind die **VIP Karten** bei Prof. KR Kristian Scheed (scheid@kunstexperte.at) erhältlich.

Der Anhängerclub des SV Klement Haitzendorf wünscht einen unterhaltsamen Abend!

NV NÖN octicket.com

Seit 2011 gibt es zur Förderung des Nachwuchses und Unterstützung für den Verein eine „Sportveranstaltung“ der etwas anderen Art. Das sich Kultur und Sport bzw. Fußball nicht widersprechen müssen zeigt diese Veranstaltung. Auch für heuer ist es wieder gelungen ein Programm der besonderen Art mit bekannten KünstlerInnen zu organisieren. Bereits zum dritten Mal geben uns die Kernölamazonen die Ehre. Mit ihrem neuen Programm, dieses Mal im Haus der Musik in Grafenwörth, werden Sie uns sicherlich wieder zu Begeisterungstürmen hinreißen und unsere Lachmuskeln beanspruchen.

Parkett
Vorhänge
Sonnenschutz
Böden

Kirchberg am Wagram – 02279/2276

Judex.cc



EINLADUNG ZUR KRONE GALA

Wieder einmal wurde unserem Sportverein eine besondere Ehre zu Teil. Er wurde zur Krone Gala in die Allianz-Arena eingeladen. Nachdem man in der laufenden Meisterschaft einmal zum Amateurteam der Woche gewählt wurde und somit eine der größten Zeitungen des Landes unserem Sportverein eine komplette Seite im Sportteil gewidmet hatte, war dies noch eine zusätzliche Ehre. Gemeinsam mit 25 anderen Vereinen aus Niederösterreich, Wien und Burgenland erlebte man einen herrlichen Abend, welcher von bekannter Stimme (Andi Marek) geleitet wurde.



TENNIS-FREILUFT-SAISON IN ETSDDORF ANGELAUFEN



Foto und Text: Heinz Glatz

Alle trainieren bereits engagiertest, alle Kinder (mit Bianca und neuem Trainer Martin) sowie die SUPER-Bambini's (mit Heinz). Die Gruppen der Bambini-Mamas und -Papas trainieren gemeinsam zumeist zweimal pro Woche.

Die „Großen Mädels“ sammeln sich koordiniert durch Karin zu mehreren Terminen pro Woche. Bei den fortgeschrittenen Herren erfreuen sich die Sonntags-Doppel wieder steigender Beliebtheit.

Weiteren „Tennis-Frischlingen“ werden von Heinz bei Schnupperstunden die Faszination dieses Sportes und die Möglichkeiten diesen bei Tennis in Etsdorf zu frönen, nähergebracht.

Familien verbringen die eine oder andere Stunde am Platz, einige neue Gesichter nützen die vielfältigen Angebote von Tennis in Etsdorf und Kinder nehmen Eltern mit zum Spielen.

Kontakt: Reg.Rat Ing. Wolfgang Neumann (0664/4014204), Heinz Glatz (0664/88550390)



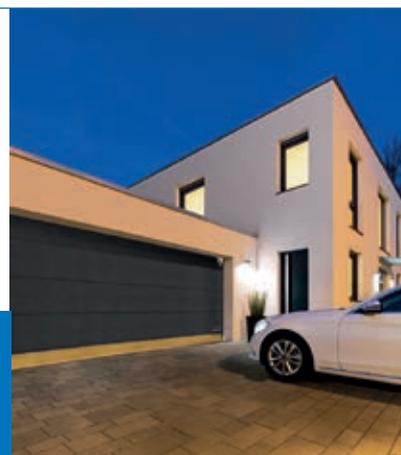
HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

A-3491 Straß
Sonnenweg 5

Tel.: +43 (0)676 / 92 77 824

www.hoermann-montage.at
office@hoermann-montage.at

**Drehtürantriebe • automatische Schiebetüren
mechanische & elektronische Schließsysteme
Service & Wartung • Drehtorantriebe • Garagentore**



Die Marktgemeinde gratuliert!

60. GEBURTSTAG

- Erich Groll aus Grunddorf am 10. April

70. GEBURTSTAG

- Brigitta Kerschbaum aus Engabrunn am 5. April
- Edeltraud Trethan aus Engabrunn am 1. Juni
- Anton Lang aus Etsdorf am 5. Juni
- Karl Wimmer aus Walkersdorf am 28. Juni

80. GEBURTSTAG

- Anton Wagensonner aus Walkersdorf am 10. Juni

85. GEBURTSTAG

- Johann Steinbatz aus Haitzendorf am 16. April
- Johanna Holzer aus Engabrunn am 28. April
- Margarete Hochrainer aus Diendorf am 7. Mai

GOLDENEN HOCHZEIT

- Annemarie und Friedrich Kupferschmidt aus Sittendorf am 18. Mai
- Maria und Robert Hörmann aus Etsdorf am 17. Juni

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Theresia und Gerhard Tucheslau aus Kamp am 1. Juni

Fotos: NÖN, Christian Leneis



v.l.n.r. 1. Reihe: Leopoldine Steurer, Rosina Trösch, Anna Maier, Marianne Schiehl; 2. Reihe: GGR Leopoldine Nastberger, Vizebgm. Franz Klein, Eduard Forstner, Bgm. Ing. Manfred Denk MBA



v.l.n.r.: Vizebgm. Franz Klein, GGR Leopoldine Nastberger, Jubelpaare: Antonia und Franz Szing, Hildegard und Hans Hauer, Herta und Leopold Kemetner, Gertrude und Emmerich Klement, Helga und Franz Obritzberger, Bgm. Ing. Manfred Denk MBA

Floristik Blumen
HOLZER

*Wir wünschen Ihnen einen
schönen, blumigen Sommer*

- florale Geschenkideen
- blumige Dekorationen für Ihr Fest
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Wohnaccessoires
- Fleurop
- Lieferservice

www.floristik-holzer.at

3492 Etsdorf, Grafeneggerstr. 18, Tel/Fax: 02735/2151





TISCHLEREI

Karl Mitterbauer
Friedhofgasse 9 | 3492 Etsdorf am Kamp | Tel. 0664 / 871 85 50
tischlerei@karl-mitterbauer.at | www.karl-mitterbauer.at

GEBURTEN

Engabrunn

- Mavie Bernleitner am 10. Mai
- Siara Alili am 27. Mai

Kamp

- Ida Greta Klein am 10. Juni

HOCHZEITEN

Etsdorf

- Christine Matula und Gerhard Murko am 29. März
- Stefanie und Patrick Ginther am 28. Mai

Grunddorf

- Monika Holasek und Gerhard Oberleitner am 2. Mai

Engabrunn

- Katharina und Patrick Greinmann und am 21. Mai
- Katharina und Horst Kolkman am 4. Juni

Sittendorf

- Aileen Martina und Ricardo Springborn am 4. Juni

TODESFÄLLE

Haitzendorf

- Leopoldine Kappel am 28. März
- Johann Nastberger am 29. Mai

Etsdorf

- Franz Stadler am 14. April

Sittendorf

- Susanne Steger am 4. Mai
- Egon Ammann am 11. Mai
- Margarete Rubitzko am 11. Juni

Kamp

- Dr. Gerhard Grossberger am 4. Mai
- Wilhelm Fichtinger am 28. Mai




*kompetent
effizient
freundlich
zuverlässig*

DER NOTAR
BEIM STEINERTOR

**ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. NORBERT ZEGER**

A-3500 Krems an der Donau
Obere Landstr. 34 (Eingang Schmidg. 2)
Tel.: 02732/85610, Fax: DW-10
notariat@zeger.net

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

www.zeger.net

Recht ohne Streit - Wir helfen mit Sicherheit!



OOO HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

**IHR
HÖRGERÄTE
PROFI**

*Jetzt Hörtest
buchen!*

- BREITE AUSWAHL
- MODERNSTE TECHNIK
- BESTE BERATUNG

Termin
vereinbaren
0664/99509320

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. 02716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. 02734/3111

@optikhuber
OptikHuberGfoehlLangenlois



AUS'GSTECKT IS' IN DER GEMEINDE GRAFENEGG

Heurigenhof Fam. Wildpert

3492 Engabrunn, Engabrunner Straße 5
Tel. 02735/2050 oder 0650/36 53 892
27.05.2022 – 02.08.2022, 26.08.2022 – 25.10.2022
MO-SA ab 16:00 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag
Sonntag & Feiertage 11:00 bis 15:00 Uhr

Heuriger Weinstube Heiss

3492 Engabrunn, Hauptstraße 60
Tel. 02735/5872 oder 0676/40 07 670
19.07.2022 – 30.07.2022
täglich ab 16:00 Uhr, Sonntag und Montag Ruhetag

Heuriger am Kleinen Stein

Gerda und Johannes Piller
3492 Engabrunn, Weinbergstraße 23
Tel. 0699/10 25 40 30
03.08.2022 – 15.08.2022, 02.09.2022 – 11.09.2022
täglich ab 16:00 Uhr geöffnet

Heuriger Familie Gartner

3485 Sittendorf, Neustift 7
Tel. 02735/5724
16.06.2022 – 26.06.2022, 18.08.2022 – 04.09.2022
täglich ab 16:00 Uhr geöffnet

Heuriger Weinbau Steurer-Maier

3485 Grunddorf, Ortsring 91
Tel. 02735/5124 oder 0664/150 07 06
26.08.2022 – 11.09.2022
täglich ab 16:00 Uhr

Steurer Christa und Josef

3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse
Tel. 02735/5659 oder 0650/565 900 1
03.08.2022 – 15.08.2022
täglich ab 16:00 Uhr, Sonntag & Feiertage ab 15:00 Uhr

Heuriger Weinhof Richard Holzer

3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse
Tel. 0676/63 50 182
24.06.2022 – 03.07.2022, 26.08.2022 – 04.09.2022
täglich ab 16 Uhr geöffnet

Jockl Keller Dinterer

3492 Etsdorf am Kamp, Kellergasse
Tel. 0664/5715449
01.07.2022 – 14.07.2022
täglich ab 16:00 Uhr

NEUE WEINBAR IN DER EHEMALIGEN VINO THEGG



Am Areal vom Schloss Grafenegg entsteht in der ehemaligen Vinothegg eine neue Weinbar – die „Grafenegg Weinlounge im Alten Stierstall“.

Die Betreiber Stefan Lang und Jürgen Haberfellner sind seit vielen Jahren eng mit Grafenegg verbunden und verwöhnen bald ihre Gäste im historischen Stierstall mit edlen Weinen und kleinen Schmankerln. Das Angebot umfasst die besten Tropfen aus dem Kamptal, Wagram und umliegenden Weinregionen, Gin Spezialitäten und fruchtig Alkoholfreies wie beispielsweise eigene Fruchtsäfte direkt vom Gelände der ehemaligen Schlossgärtnerei. Auch kulinarisch wird mit kleinen regionalen Köstlichkeiten, Wildprodukten,

Käse und vegetarischen Leckerbissen verwöhnt. Ab der Sommernachtsgala-Generalprobe am 22. Juni gibt es bei allen Open-Air-Veranstaltungen einen Outdoor-Barbetrieb. Der Innenbereich wird saniert und öffnet ab Mitte August seine Stalltüren.

Wir möchten alle GemeindegängerInnen herzlich dazu einladen, ihren Spaziergang im wundervollen Areal rund um Schloss Grafenegg zukünftig bei einem oder mehreren guten Gläsern ausklingen zu lassen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden über unsere spannenden Entwicklungen: www.grafenegg-weinlounge.at Wir freuen uns sehr, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Jürgen Haberfellner & Stefan Lang

JULI

- 15.-17.07., 17:00 Uhr **Etsdorfer Kellergassenfest**, Etsdorfer Kellergasse
- 16.07., 09:00 Uhr **Alpakawanderung**, Kamptal Alpakas, Treffpunkt: Schlossparksiedlung 10, Etsdorf
- 22.-24.07., 17:00 Uhr **Feuerwehrfest FF Grunddorf**, FF-Haus, Grunddorf
- 23.-24.07., 10:00 Uhr **Modelleisenbahn-Fahrtage der IGM Wachau**, Klubraum IGM Wachau, Grunddorf
- 29.-31.07., 17:00 Uhr **Feuerwehrfest FF Kamp**, FF-Haus, Kamp

AUGUST

- 05.-07.08., 17:00 Uhr **Waldfest**, Festplatz Haide, Engabrunn
- 13.-15.08., 16:00 Uhr **Feuerwehrfest FF Sittendorf**, FF-Haus, Sittendorf
- 20.-21.08., 10:00 Uhr **Modelleisenbahn-Fahrtage der IGM Wachau**, Klubraum IGM Wachau, Grunddorf
- 24.08., 18:00 Uhr **Wienerlied und Chansons**, Weinbau Steuerer-Maier, Grunddorf
- 28.08., 10:30 Uhr **Fisch-Schmaus des SV Klement Haitzendorf**, Sportanlage Haitzendorf

SEPTEMBER

- 10.-11.09., 10:00 Uhr Modelleisenbahn-Fahrtage der IGM Wachau, Klubraum IGM Wachau, Grunddorf

Foto und Text: Eva Mörwald



FEUERSBRUNNER KELLERGASSEN FEST 8. bis 10. Juli 2022

Unter dem Leitspruch „Zurück zu den Kellern“ findet heuer nach sieben Jahren Pause endlich wieder das traditionelle Feuersbrunner Kellergassenfest statt. Wie gewohnt öffnen am zweiten Juliwochenende die Feuersbrunner Winzerinnen und Winzer wieder ihre Kellertüren und verwöhnen dich mit hausgemachten Schmankerln und Weinen. Neben den kulinarischen Angeboten sorgen diverse Musiker für gute Stimmung und Unterhaltung. Die motivierten Feuersbrunner Betriebe freuen sich auf deinen Besuch!

ELEKTRO RUBITZKO EDWIN

ELEKTROINSTALLATIONEN - PHOTOVOLTAIK
EINBRUCH- UND GEFAHREMELDEANLAGEN
REPARATUREN UND STÖRUNGEN
BERATUNG - PLANUNG UND AUSFÜHRUNG



Ihr Elektro-Techniker
ET
in Sicherheit und Qualität



3485 SITTENDORF AM ANGER 5
E-MAIL: OFFICE @ ELRU.AT

TEL: +43-2735-2382
WWW.ELRU.AT

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping

**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

www.schubert.at ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

NOTRUF

Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasnotruf 128
 EVN Störung 02732/82915 (24 Stunden)
 NÖ Ärztedienst 141
 Gesundheitshotline 1450
 Vergiftungszentrale 01/4064343

ÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

von 8 bis 14 Uhr, Ordinationsbetrieb 9 bis 11 Uhr
www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste
Dr. Renate Zechmeister, 3491 Straß, Sauerbrunngrasse 52,
 Tel. 02735/2400
 Termine: 30.+31.07., 27.-28.08., 24.+25.09.
Dr. Johanna Fahler, 3494 Gedersdorf, Ludwig Bruckner-Str. 7,
 Tel. 02735/8500.
 Termine: 16.+17.07., 06.+07.08., 10.+11.09
Dr. Helmut Sammer, 3485 Grunddorf, Neubaugasse 12,
 Tel. 02735/5575
 Termine: 16.06., 18.+19.06., 02.+03.07., 13.+14.08., 15.08.,
 03.+04.09.
Dr. Agota Kis, 3493 Hadersdorf, Pfarrsiedlung 1,
 Tel. 02735/5000
 Termine: 25.+26.06., 09.+10.07., 23.+24.07., 20.+21.08.,
 17.+18.09.

ZAHNÄRZTE WOCHENEND-NOTDIENST

An jedem Wochenende und Feiertag haben in Niederösterreich
 10 Zahnärzte jeweils von 09:00 bis 13:00 Uhr Notdienst.
 Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
<http://www.notdienstplaner.at/aktuelle-notdienste>
Dr. Florian Peißig, 3550 Langenlois, Rehsteig 2
 02735/23 24 11.+12.06
Dr. Bernhard Mann, 3550 Langenlois, Anton-Bruckner-Str. 14
 Tel. 02734/2228 16.06., 18.+19.06., 16.+17.07.
DDr. Eva Maria Kelemen, 3493 Hadersdorf, Pfarrsiedlung 48
 Tel. 02735/2218 25.+26.06.
Dr. Werner Lasinger, 3542 Gföhl, Körnermarkt 7
 Tel. 02716/8608 03.+04.09.

TIERÄRZTE-NOTDIENST

Mag. Sabine Sandner-Marschallinger,
 3492 Engabrunn, Winzerweg 5
 Tel. 0676/52 053 60 (nach telefonischer Vereinbarung)

Hilfswerk 3550 Langenlois, Am Röhrbrunn 1, 02734/351810
 Volkshilfe 3500 Krems, Hofrat Erben Straße 3, Tel. 0676/8676
 Caritas 3100 St. Pölten, Steingasse 2 Tel., 02742/844-0



BÄCKEREI BRAUN

Wir sind ein seit mittlerweile 90 Jahren geführter Familienbetrieb in der Gemeinde
 und nehmen für unsere kleine Handwerksbäckerei mit Kaffeehaus Verstärkung auf.

BÄCKERLEHRLING
 LADNER/IN (20-30 WOCHENSTUNDEN)

Außerdem freuen wir uns sehr, Sie mit unseren handgefertigten Spezialitäten
 verwöhnen zu dürfen und Sie in unserem Café willkommen zu heißen!

Schlossstraße 1 | 3492 Etsdorf am Kamp | 027355733 | baeckerbraun@gmail.com



LIEBHERR
Standgefrierschrank
GNP 1913

- Die SuperFrost-Automatik macht das Einfrieren zum einfachen und energiesparenden Vergnügen
- bei FrostSafe sind die extra hohen und herausnehmbaren Schubfächer rundum geschlossen, wodurch die Kälte beim Geräteöffnen nicht so schnell entweichen kann
- VarioSpace – das praktische System für Extra-Stauraum, damit selbst für größeres Gefriergut schnell Platz geschaffen ist
- Türalarm
- Kindersicherung
- Maße (HxBxT): 125x60x63 cm
- Art. Nr.: 1307739

Auch erhältlich als GNP2313, 2713, 3013

Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

ab 649.-

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH

ElectronicPartner

Mein Service macht den Unterschied.

3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
 3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at

APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG

Apotheke Zum Auge Gottes
3493 Hadersdorf
Leuthnersiedlung 29
Tel. 02735/2335

Adler Apotheke
3550 Langenlois
Holzplatz 1
Tel. 02734/2445

Kamptal-Apotheke
3550 Langenlois
Hartriegelstraße 2
Tel. 02734/22722

Apotheke zu Maria Trost
3470 Kirchberg/Wagram
Marktplatz 15
Tel. 02278/2218

Hilfswerk 3550 Langenlois, Am Röhrbrunn 1, 05 9249-54010

Volkshilfe 3500 Krems, Hofrat Erben Straße 3, Tel. 0676/8676

Caritas 3100 St. Pölten, Steingasse 2 Tel., 02742/844-0

WERTSTOFFSAMMELZENTRUM OST

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7

Montag, Mittwoch, Donnerstag

ganztägig von 8.00 bis 18.00 Uhr

An Feiertagen entfällt die Übernahme.

MUTTERBERATUNG

Achtung – ab August geänderter Wochentag:

jeweils Dienstag (meist der 2.) im Monat 08.00 Uhr

Juli: Urlaub, 09. August, 13. September

Beratungsstelle Untere Marktstraße 4, 3492 Etsdorf



Büro der KOBV-Ortsgruppe,

Krems, Eisentürgasse 11

(Eing. Drinkwelderg.)

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 10:30 Uhr:

**6. und 20. Juli, 3. und 17. August und
7. und 21. September**

PFARREN

Dechant Mag. Franz Winter,
Pfarre 3492 Engabrunn,

Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr

Pfarre 3492 Etsdorf, Hauptstraße 7 – Tel. 02735/2284

Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 9:30 Uhr

Mag. H. Quirinus Greiwe Can.Reg.

Pfarre 3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 9 – Tel. 02735/2234

Hl. Messe – Sonntagsgottesdienst 10:15 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KREMS

3500 Krems, Drinkweldergasse 15

Tel. 02732/ 9025-0, Fax: 02732/9025 – 30000

E-Mail: post.bhkr@noel.gv.at

GEMEINDEAMT GRAFENEGG

Rathausstraße 2, 3492 Etsdorf am Kamp

Tel.: 02735 / 2445, Fax: 02735 / 2445 DW 13

E-Mail: gemeinde@grafenegg.gv.at

Parteienverkehr: MO – DO 08:00 bis 12:00 Uhr,

DI 13:00 bis 18:00 Uhr, FR 08:00 bis 13:00 Uhr

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grafenegg, A-3492 Etsdorf, Rathausstr. 2, Telefon 02735/ 2445, gemeinde@grafenegg.gv.at | **Für den Inhalt verantwortlich:** BGM Ing. Manfred Denk, MBA, |

Redaktion: OS Gerhard Blauensteiner, Hildegard Stadler, Ursula Lang, Anton Lang, Edda Lakner, redaktion@baumedia.co.at | **Grafik:** Gerhard Schwarz, designwork | **Konzept | Anzeigenkontakt:** Bau.Media.GmbH, Edda Lakner, A-3492 Etsdorf, Untere Marktstraße 1, Telefon 02735/77 1 88, | Doris Himmelsbach, doris.himmelsbach@baumedia.co.at | **Druck:** Druckwerk Krems, Bösmüller Print Management GesmbH & Co KG, 3500 Krems | **Auflage:** 1600 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Grafenegg, Erscheinungsweise: vierteljährlich

Hunde

Zentrum

www.hunde-zentrum.at

**Hundezentrum, das ist professionelles
Hundetraining und liebevolle Fellpflege.**

Hundetraining: 0664 88439151, Karin Guttman
Hundefriseurin: 0660 4080788, Andrea Dreier

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

für die nächste Gemeindezeitung Grafenegg,
Ausgabe September 2022 ist

Montag, der 22. August

**GERNE PLATZIEREN WIR
IHR INSERAT**

Kontakt:

**Doris Himmelsbach, Telefon 02735 / 77 1 88-10
doris.himmelsbach@baumedia.co.at**

DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH 100% ELECTRIC

Im Leasing schon ab
€ 229,- / Monat¹⁾

5 JAHRE GARANTIE für alle PKW Modelle*

1) Freibleibendes Angebot von Renault Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCJ Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Berechnungsbeispiel: Megane E-Tech 100% Electric Equilibre EV40 130hp boost charge, monatliche Rate: € 229,-, Kaufpreis inkl. USt, NoVA, Modellbonus und Finanzierungsbonus € 36.690,-, Gesamtleasingbetrag € 26.629,-, Laufzeit 48 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 10.061,-, Restwert € 20.798,-, Bearbeitungsgebühr € 400,-, Vertragsgebühr € 168,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 5,64%, Gesamtbetrag € 38.398,-. *Garantieverlängerung für PKW Modelle (exkl. Twizy, Trafic PKW, Master PKW) auf insgesamt 5 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.
Stromverbrauch von 16,1 - 15,5 kWh/100 km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



MITTERBAUER – SMOLA
www.mitterbauer-smola.at, office@mitterbauer-smola.at

3500 Krems an der Donau
Hafenstr. 67, Tel. 02732/73503

Neue Perspektiven.
Auch beim Sparen.
Mit dem **s Gold Plan**.

SPARKASSE 
Langenlois

Ab 50 Euro
monatlich

Unser neuer **s Gold Plan** funktioniert wie ein Abo, bei dem Sie in definierten Intervallen Anteile an Goldmünzen oder Goldbarren ankaufen und im Laufe der Zeit ein kleines Vermögen ansparen können. So sind Sie flexibel und jederzeit liquide.

Eine Veranlagung in Gold birgt neben Chancen auch Risiken.

www.sparkasse.at/langenlois